

SHARP[®]

MODELL: MX-2300N
MX-2700N

Drucker-Bedienungsanleitung



INHALT

| | |
|--|---|
| INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH | 3 |
| • MITGELIEFERTE HANDBÜCHER | 4 |
| DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS | 5 |

1 DRUCKEN UNTER WINDOWS

| | |
|---|----|
| GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN | 6 |
| • AUSWÄHLEN DER PAPIERZUFUHR | 8 |
| DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION | 9 |
| ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE | 11 |
| WÄHLEN DES FARBMODUS | 12 |
| ZWEISEITIGES DRUCKEN | 14 |
| ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER | 16 |
| DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE | 18 |
| HEFTEN/LOCHEN DES DRUCKPAPIERS | 20 |

2 NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN UNTER WINDOWS

| | |
|---|----|
| NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHEUREN UND POSTERN | 22 |
| • ERSTELLEN EINER BROSCHEURE (Broschüre/Broschüre geheftet) | 22 |
| • VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck) .. | 23 |
| • ERSTELLEN EINES GROSSEN POSTERS (Posterdruck) | 23 |

| | |
|--|----|
| FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN | 24 |
| • DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen) | 24 |
| • VERGRÖSSERN/VERKLEINERN (Zoom/XY-Zoom) | 24 |
| • INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild) | 25 |

| | |
|--|----|
| FARBMODUSJUSTIERFUNKTION | 26 |
| • JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Farb-Justierung) | 26 |
| • BLASSE ZEICHEN ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz) .. | 26 |
| • AUSWÄHLEN VON DEM BILDTYP ENTSPRECHENDEN FARBEINSTELLUNGEN (Bildart) | 27 |

| | |
|--|----|
| FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN | 28 |
|--|----|

| | |
|---|----|
| • HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen) | 28 |
| • ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT EINEM BILD (Bildstempel) | 29 |
| • ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen) | 30 |

| | |
|--|----|
| DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE | 31 |
|--|----|

| | |
|---|----|
| • DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders) | 31 |
| • EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter) | 32 |
| • DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie) | 33 |
| • DRUCKEN VON TEXT AUF DEN REGISTERN VON REGISTERPAPIER (Registerdrucken) | 34 |

| | |
|-----------------------------------|----|
| NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN | 35 |
|-----------------------------------|----|

| | |
|--|----|
| • VERWENDUNG VON ZWEI GERÄTEN ZUM DRUCKEN EINES GROSSEN DRUCKAUFRAGS (Tandemdruck) | 35 |
| • VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGEFUNKTION (Speicherung/Dokumentenablage) | 36 |

| | |
|--|----|
| SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN | 37 |
|--|----|

| | |
|---|----|
| • SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT | 37 |
| • VERWENDUNG VON GE SPEICHERTEN EINSTELLUNGEN | 39 |

| | |
|--|----|
| ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN .. | 40 |
|--|----|

3 DRUCKEN UNTER MACINTOSH

| | |
|------------------------------------|----|
| GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN | 42 |
|------------------------------------|----|

| | |
|--------------------------------------|----|
| • AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN .. | 42 |
| • DRUCKEN | 43 |
| • AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS | 45 |

| | |
|--|----|
| DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION .. | 46 |
|--|----|

4 DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

| | |
|--|-----------|
| DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT | 48 |
| • DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER | 48 |
| • DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER. | 50 |
| DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER .. | 52 |
| • DRUCKAUFLAG ÜBERMITTELN | 52 |
| • FTP-DRUCK..... | 52 |
| • E-MAIL-DRUCK | 53 |
| DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEIN PDF-DATEI..... | 54 |

5 ÄNDERN DER AUFTAGSWARTESCHLAGE

| | |
|--|-----------|
| EINEM DRUCKAUFLAG VORRANG GEBEN/ ABBRECHEN EINES DRUCKAUFLAGS | 55 |
| • EINEM DRUCKAUFLAG VORRANG GEBEN.. | 55 |
| • ABBRECHEN EINES DRUCKAUFLAGS | 56 |
| PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT..... | 57 |

6 TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS

| | |
|--|-----------|
| VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS | 58 |
|--|-----------|

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Bitte lesen Sie die Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software im getrennten Softwareeinrichtungshandbuch nach.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows® XP in Windows®-Umgebungen und auf Mac OS X v10.3.9 in Macintosh-Umgebungen. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion variieren.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrektens Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Achtung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimmte Peripheriegeräte jedoch als Standardausrüstung installiert.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach und ein Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette installiert sind.

Zur weiteren Beschreibung bestimmter Funktionen und Verwendungsarten basieren einige Erläuterungen auf der Annahme, dass zusätzliche Peripheriegeräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

MITGELIEFERTE HANDBÜCHER

Gedruckte und im PDF-Format auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Handbücher sind im Lieferumfang des Geräts enthalten. Lesen Sie beim Gebrauch des Geräts das der jeweils verwendeten Funktion entsprechende Handbuch.

Gedruckte Handbücher

| Handbuchname | Inhalt |
|------------------------------|--|
| Sicherheitshandbuch | Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte. |
| Softwareeinrichtungshandbuch | Dieses Handbuch erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen zur Verwendung des Geräts als Drucker oder Scanner. |
| Kurzanleitung | Dieses Handbuch stellt leicht verständliche Erläuterungen aller Gerätefunktionen in einem einzelnen Band bereit. Detaillierte Erläuterungen jeder Funktion sind in den im PDF-Format gespeicherten Handbüchern enthalten. |
| Fehlerbehebung | Dieses Handbuch erläutert das Entfernen von Papierstaus und stellt Antworten zu häufig gestellten Fragen bezüglich des Gerätebetriebs in jedem Modus bereit. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben. |
| Faxkurzreferenzhandbuch | In diesem Handbuch werden die grundlegenden Verfahren für die Verwendung der Faxfunktion des Geräts beschrieben; außerdem enthält es einen Überblick über die Merkmale der Faxfunktion, Vorgehensweisen zur Fehlerbehebung und technische Daten. Detaillierte Informationen über die Verwendung der Faxfunktion und die Systemeinstellungen für Fax finden Sie in der "Fax-Bedienungsanleitung" im PDF-Format. |

Bedienungshandbücher im PDF-Format

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Herunterladen der Handbücher im PDF-Format" in der Kurzanleitung erläutert.

| Handbuchname | Inhalt |
|--|---|
| Bedienungsanleitung | Dieses Handbuch enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätepflege. |
| Kopier-Bedienungsanleitung | Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren. |
| Drucker-Bedienungsanleitung (Dieses Handbuch) | Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren. |
| Fax-Bedienungsanleitung | Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Faxfunktion und der zum Faxmodus in Bezug stehenden "Systemeinstellungen". |
| Scanner-Bedienungsanleitung | Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion. |
| Dokumentenablage-Bedienungsanleitung | Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden. |
| Systemeinstellungsanleitung | Dieses Handbuch erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden. |

In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

| | | | |
|--|---|--|---|
| | Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht. | | Weist auf die Bezeichnung einer Systemeinstellung hin und stellt eine kurze Erläuterung der Einstellung bereit. Detaillierte Informationen zu jeder Systemeinstellung sind in der Systemeinstellungsanleitung enthalten. Wenn "Systemeinstellungen:" erscheint: Eine generelle Einstellung wird erläutert. Wenn "Systemeinstellungen (Administrator):" erscheint: Eine Einstellung, die nur von einem Administrator konfiguriert werden kann, wird erläutert. |
| | Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit. | | |
| | Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann. | | |

DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS

Dieses Gerät verfügt über eine Vollfarben-Druckerfunktion, die in einer Windows Umgebung als Standardfunktion verwendet werden kann. Um das Drucken über Ihren Computer zu ermöglichen, kann der auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM befindliche Druckertreiber (PCL6- oder PCL5c-Druckertreiber) installiert werden.

Um den Betrieb des Geräts in unterschiedlichen Umgebungen zu ermöglichen, sind Erweiterungsmodulen erhältlich. Aus diesem Grund sind die folgenden Druckertreibertypen für den Gerätebetrieb erhältlich. Bitte wählen Sie, abhängig von den installierten Erweiterungsmodulen, einen geeigneten Druckertreiber. Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Druckertreibertyp ab.

 VERZEICHNIS DER TECHNISCHEM DATEN DES DRUCKERTREIBERS (Seite 58)

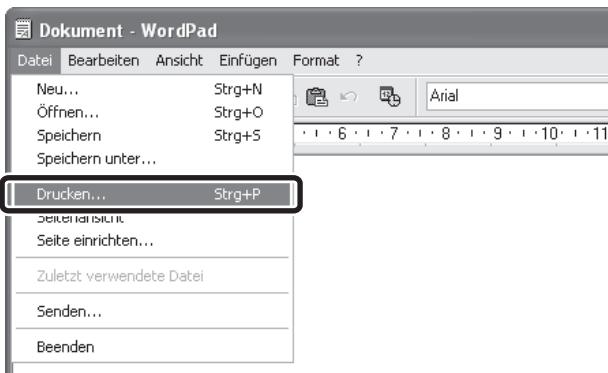
| Umgebung | Druckertreibertyp (Gerätekonfiguration) | Anmerkungen |
|-----------------------|--|--|
| Windows Umgebung | PCL6, PCL5c (wird standardmäßig mit dem Gerät geliefert) | Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- und PCL5c-Druckersteuersprachen. Es wird empfohlen, den PCL6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCL5c-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCL6-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten. |
| | PS (wenn das PS3-Modul installiert ist) | Dieser Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 und ermöglicht die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. (Falls der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet werden soll, steht eine entsprechende PPD-Datei zur Verfügung. Das Installieren der PPD-Datei ist im Softwareeinrichtungshandbuch beschrieben.) |
| Macintosh Umgebung | | |

 Zur Erläuterung des Druckens in einer Windows Umgebung werden in diesem Handbuch generell PCL6-Druckertreiber-Bildschirme verwendet. Die Bildschirme können geringfügig von denen für den von Ihnen verwendeten Druckertreiber abweichen.

DRUCKEN UNTER WINDOWS

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

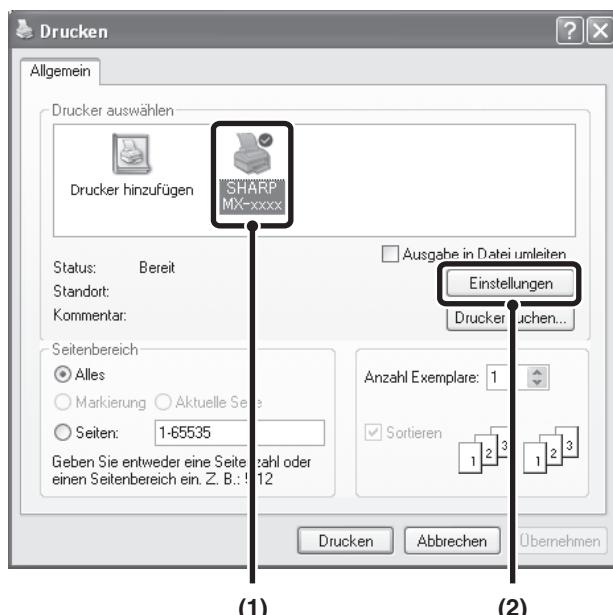
Das folgende Beispiel erläutert das Drucken eines Dokuments über "WordPad", ein Standardzubehörprogramm von Windows.



Wählen Sie im WordPad-Menü [Datei] die Option [Drucken].



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.



Öffnen Sie das Fenster mit den Druckertreibereigenschaften.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

- Wenn die Druckertreiber als Symbole angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol des zu verwendenden Druckertreibers.
- Wenn die Druckertreiber in Form einer Liste angezeigt werden, wählen Sie den Namen des zu verwendenden Druckertreibers aus der Liste.

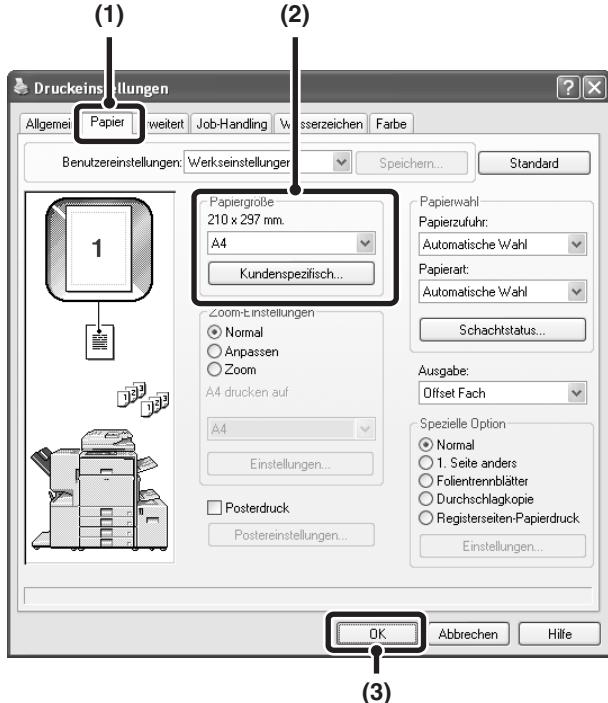
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

- Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [Eigenschaften].
- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wird die Schaltfläche [Einstellungen] nicht angezeigt. Klicken Sie auf jede Registerkarte des Dialogfelds "Drucken", um die jeweiligen Einstellungen anzupassen.



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

(2) Wählen Sie das Papierformat.

Klicken Sie zum Auswählen der Einstellungen auf anderen Registerkarten auf die gewünschte Registerkarte und wählen Sie sie dann aus.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt.

Klicken Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0 auf die Schaltfläche [OK].



Das während dieses Druckauftrags bedruckte Papier wird im Ausgabefach leicht versetzt zum Papier des vorherigen Auftrags ausgegeben (außer im rechten Fach).

AUSWÄHLEN DER PAPIERZUFUHR

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellung "Papierwahl" der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereigenschaftenfenster konfiguriert wird.

Prüfen Sie vor dem Drucken die Papierformate, die Papiersorten und das in den Fächern des Geräts vorhandene Papier. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus], um die neuesten Informationen zum Fach zu erhalten.

| |
|-------------------|
| Papierwahl |
| Papierzufuhr: |
| Automatische Wahl |
| Papierart: |
| Automatische Wahl |
| Schachtstatus... |

- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird ...**

Das Fach, das die unter "Papiergröße" und "Papierart" auf der Registerkarte [Papier] ausgewählte Papiergröße und -sorte enthält, wird automatisch gewählt.

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird ...**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" zum Drucken verwendet.

Wenn [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird ...

Wählen Sie auch "Papierart" aus. Überprüfen Sie den manuellen Einzug und vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Papiersorte eingelegt ist, und wählen Sie dann die passende Einstellung für "Papierart".



- Spezialmedien wie beispielsweise Postkarten oder Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Anleitungen zum Einlegen von Papier und anderen Medien in den manuellen Einzug finden Sie unter "EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG" in der Bedienungsanleitung.
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wird ...**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier im unter "Papiergröße" angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt. (Ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt.)

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wurde ...**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



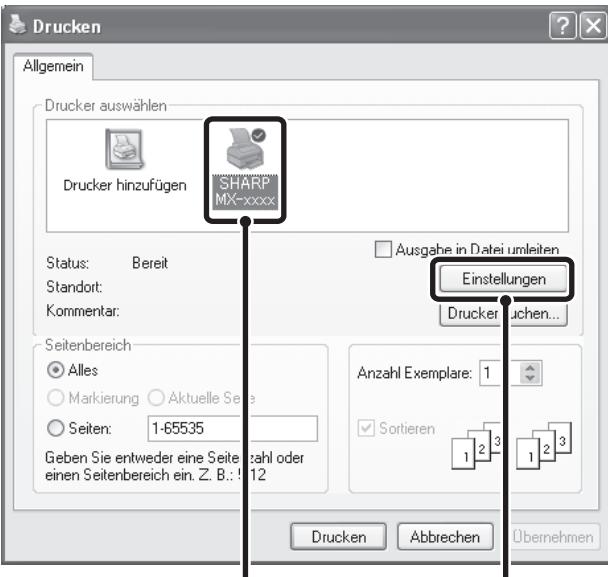
Systemeinstellungen (Administrator): Bypass-Fach von Autoeinz. ausschl.

Wenn unter "Papierwahl" [Automatische Wahl] ausgewählt wird, müssen Sie angeben, ob das Papier im manuellen Einzug nicht ausgewählt werden soll oder schon. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn häufig spezielle Papiersorten in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERSFUNKTION

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts die Benutzauthentifizierungsfunktion aktiviert ist, können Sie erst drucken, nachdem Ihre Benutzerdaten (Anmeldename, Passwort usw.) in den Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers eingegeben wurden. Die einzugebenden Informationen variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich vor dem Drucken deshalb an den Geräteadministrator.

1



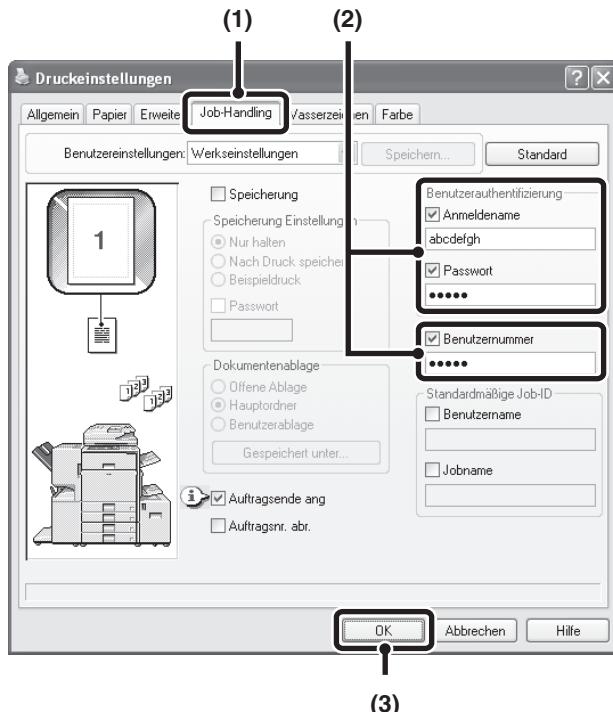
(1)

Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

 Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2

Geben Sie Ihren Anmeldenamen und Ihr Passwort ein.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].

(2) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.

- Bei Authentifizierung durch Benutzername/Passwort

Wählen Sie die Kontrollfelder [Anmeldename] und [Passwort], so dass sie mit Häkchen versehen sind, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Geben Sie für das Kennwort 1 bis 32 Zeichen ein.

- Bei Authentifizierung durch Benutzernummer
- Klicken Sie das Kontrollkästchen [Benutzernummer] an und geben Sie eine Benutzernummer ein (5 bis 8 Ziffern).

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Wenn vor Beginn des Druckvorgangs ein Bestätigungsfenster angezeigt werden soll, wählen Sie das Kontrollfeld [Auftragsnr. abr.], so dass es mit einem Häkchen versehen ist.

3

Starten Sie den Druckvorgang.



- Normalerweise können Sie ohne Eingabe Ihrer Benutzerdetails drucken. (In diesem Fall werden die gedruckten Seiten zum Zählwert "Sonstige" addiert.) Wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer in den Systemeinstellungen (Administrator) untersagt ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Benutzerdetails eingegeben werden.
 - Die Benutzerauthentifizierungsfunktion des Geräts ist nicht verfügbar, wenn die PPD-Datei* installiert ist und der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet wird. Deshalb kann nicht gedruckt werden, wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer in den Systemeinstellungen (Administrator) untersagt ist.
- * Die PPD-Datei ermöglicht dem Gerät, unter Verwendung des standardmäßigen Druckertreibers des Betriebssystems zu drucken.

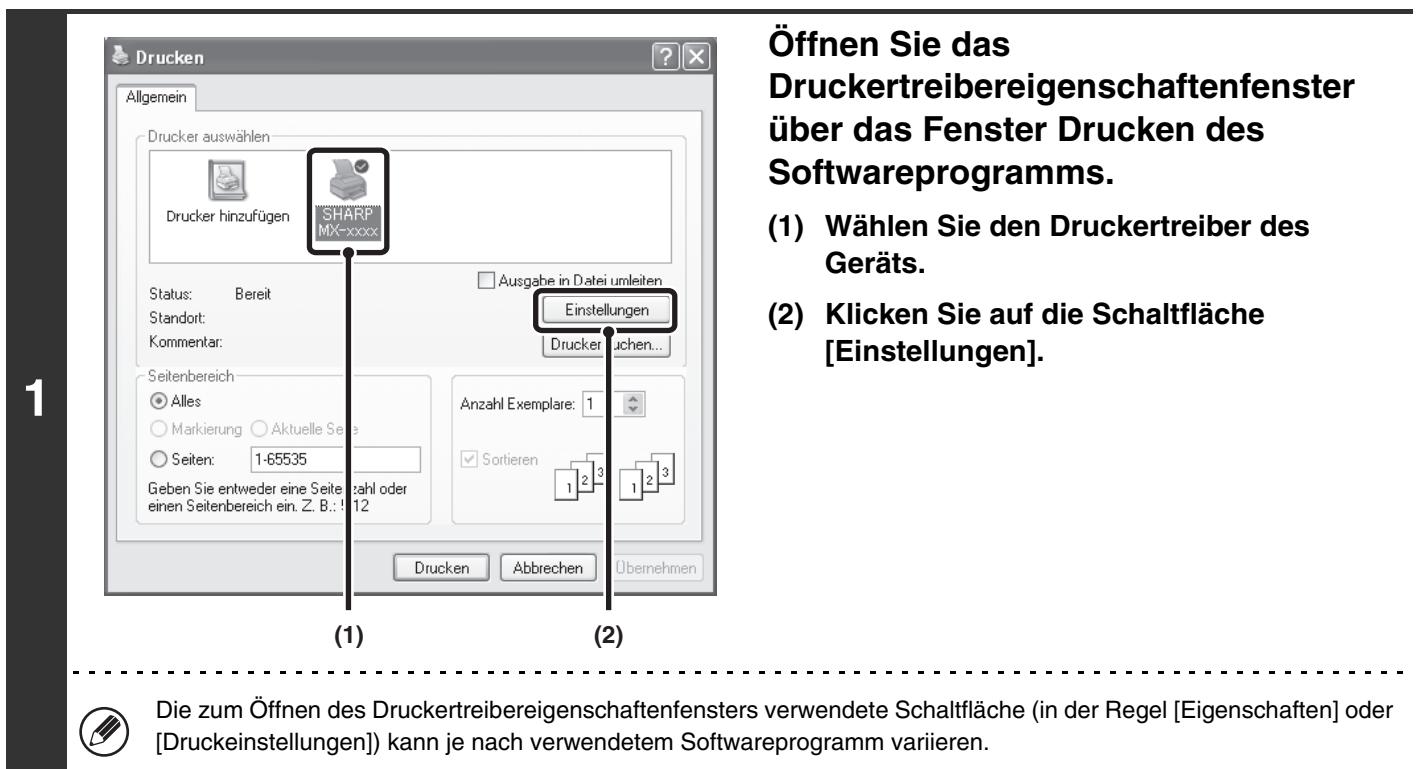


Systemeinstellungen (Administrator): Kein Druck bei ungültigem Benutzer

Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE

Bei der Auswahl von Einstellungen des Druckertreibers können Sie Hilfetext zur Erläuterung der Einstellungen anzeigen.

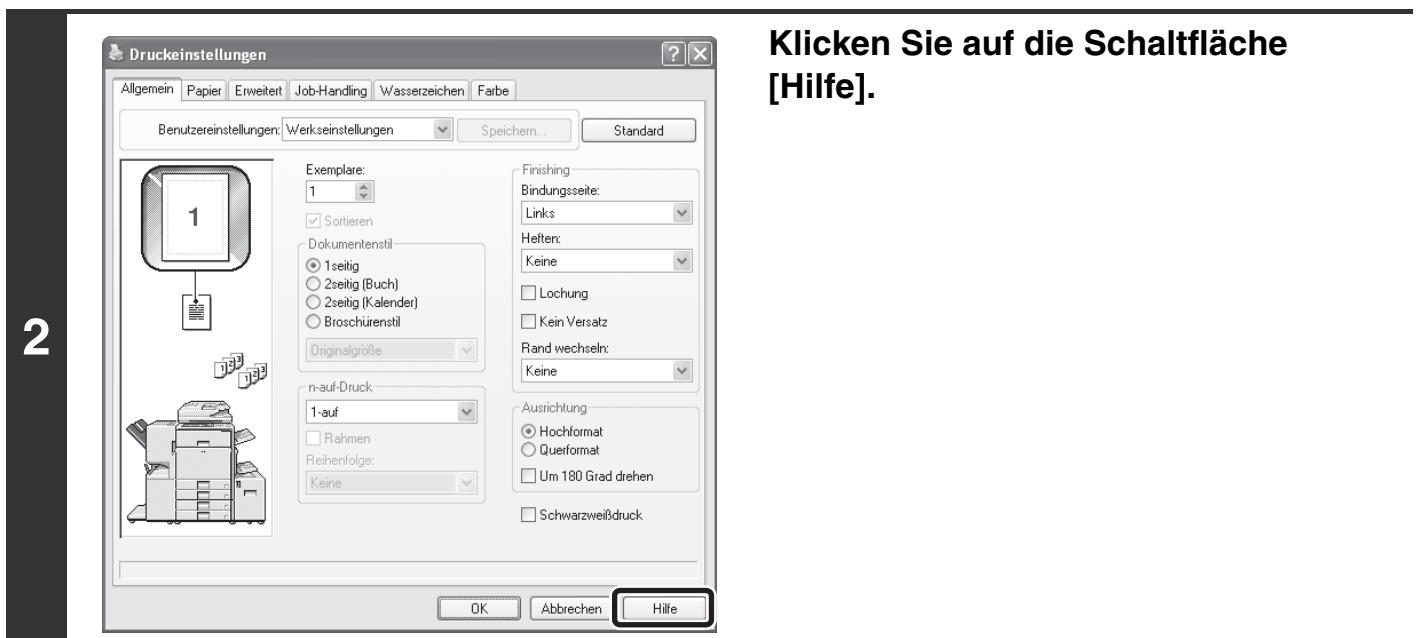


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].**



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe].

Kontexthilfe

Um den Hilfetext für eine Einstellung anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Fensters und dann auf die Einstellung.

Sie können denselben Hilfetext auch durch Rechtsklicken auf die Einstellung und Klicken auf das Hilfe-Feld anzeigen.

Informationssymbol

Die im Druckertreibereigenschaftenfenster wählbaren Einstellungen unterliegen bestimmten Einschränkungen.

Wenn eine Einschränkung in Kraft ist, erscheint neben der Einstellung ein Informationssymbol (). Klicken Sie auf das Symbol, um eine Erläuterung der Einschränkung anzuzeigen.

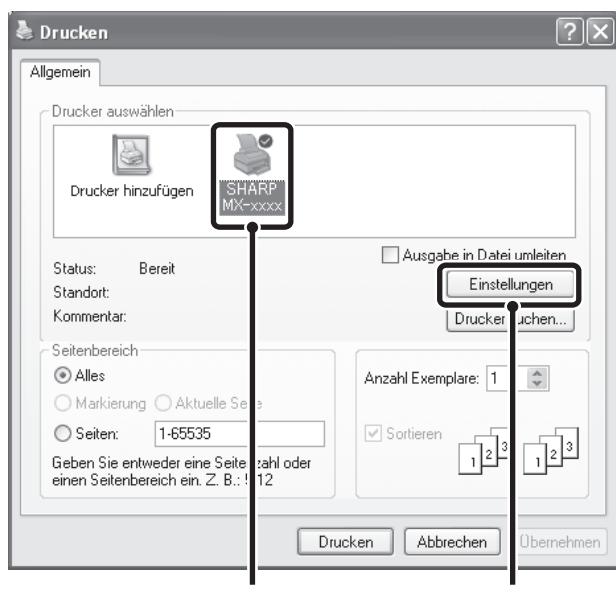
WÄHLEN DES FARBMODUS

- In diesem Abschnitt wird erläutert, wie "Farbmodus" auf der Registerkarte [Farbe] im Druckertreibereigenschaftenfenster gewählt wird. Für den "Farbmodus" sind die folgenden drei Optionen verfügbar.
- Automatisch:** Das Gerät legt automatisch fest, ob es sich jeweils um eine Farb- oder Schwarzweiß-Seite handelt, und druckt sie entsprechend aus. Die Seiten, die andere Farben außer schwarz und weiß enthalten, werden mit G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz) Toner gedruckt. Seiten, die nur schwarzweiß sind, werden nur mit dem Sw (Schwarz) Toner gedruckt. Dies ist praktisch, wenn ein Dokument gedruckt wird, das farbige Seiten sowie Seiten in Schwarzweiß enthält; die Druckgeschwindigkeit ist allerdings geringer.
- Farbe:** Alle Seiten werden in Farbe gedruckt. Sowohl die Farbdaten als auch die Schwarzweiß-Daten werden mit G (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) und Sw (Schwarz) Toner gedruckt.
- Schwarzweiß:** Alle Seiten werden in Schwarzweiß gedruckt. Farbdaten, wie beispielsweise Bilder oder Material für eine Präsentation, werden nur mit Schwarz-Toner gedruckt. Dieser Modus hilft Ihnen, Farbtoner zu sparen, wenn Sie keinen Farbdruck benötigen; zum Beispiel, wenn Sie einen Text korrigieren oder das Layout eines Dokuments prüfen möchten.



Wenn der PCL6- oder PCL5c-Druckertreiber [Automatisch] ausgewählt wird

Druckdaten mit Bildern werden als farbig gezählt, selbst wenn sie schwarzweiß sind. Wählen Sie [Schwarzweiß], wenn sie immer als schwarzweiß gedruckt und gezählt werden sollen.



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

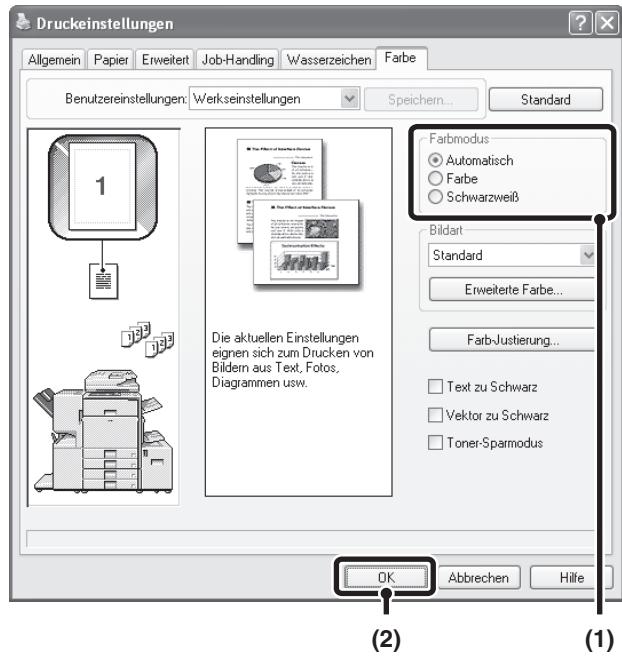
- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

1



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2



Wählen Sie den Farbmodus.

- (1) Wählen Sie den "Farbmodus", den Sie verwenden möchten.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

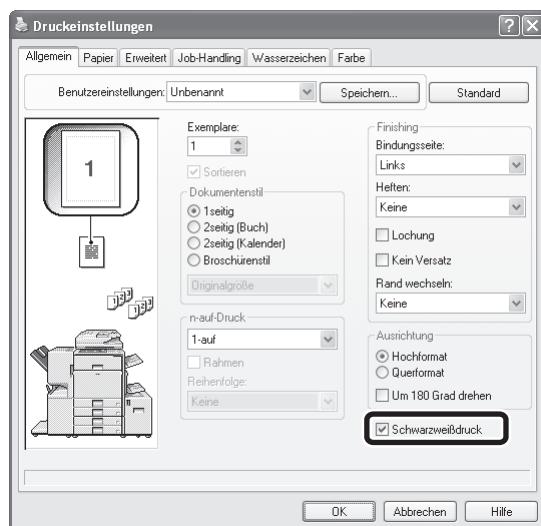
3



Starten Sie den Druckvorgang.

SCHWARZWEISSDRUCKEN

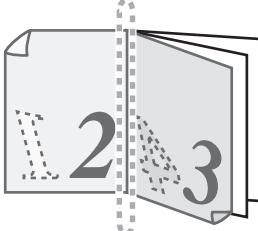
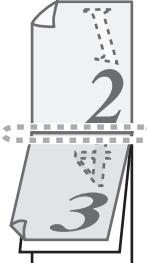
Schwarzweißdrucken kann auf der Registerkarte [Allgemein] sowie auf der Registerkarte [Farbe] ausgewählt werden. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein], damit es mit einem Häkchen versehen wird.



Das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein] und die Einstellung "Farbmodus" auf der Registerkarte [Farbe] sind miteinander einander verknüpft. Wenn das Kontrollkästchen [Schwarzweißdruck] auf der Registerkarte [Allgemein] markiert wird , wird [Schwarzweiß] auch auf der Registerkarte [Farbe] aktiviert.

ZWEISEITIGES DRUCKEN

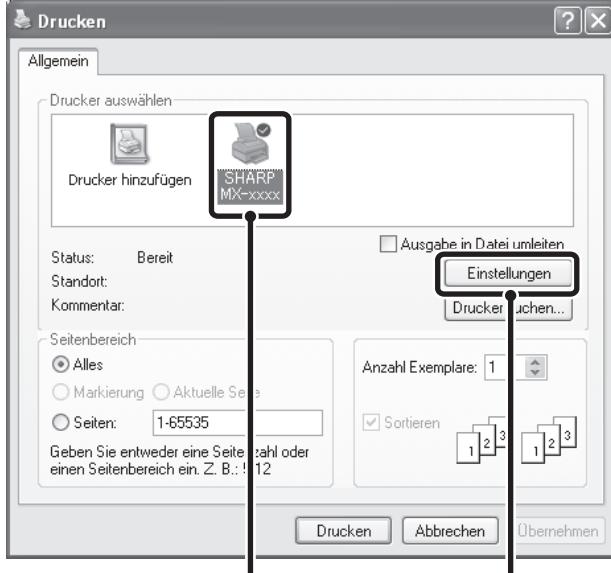
Das Gerät kann beide Papierseiten bedrucken. Diese Funktion ist bei einer Vielzahl von Aufgaben hilfreich und erleichtert insbesondere das Erstellen einfacher Broschüren. Zweiseitiges Drucken hilft Ihnen ebenfalls, Papier zu sparen.

| Druckergebnis | |
|---|--|
| 2seitig (Buch) | 2seitig (Kalender) |
|  Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am seitlichen Rand gebunden werden können. |  Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am oberen Rand gebunden werden können. |

1

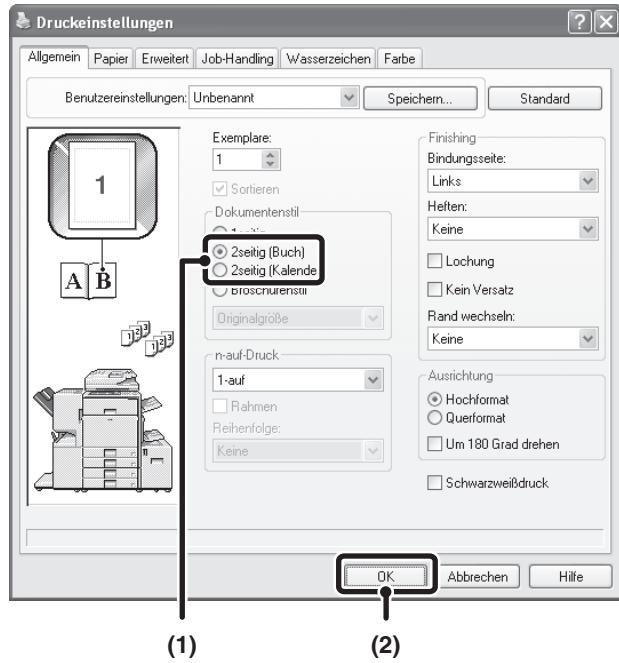
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].



! Hinweis: Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2



Wählen Sie zweiseitiges Drucken.

- (1) Wählen Sie [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3

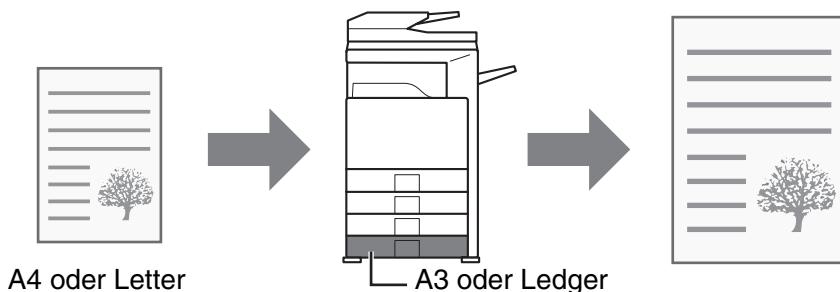


Starten Sie den Druckvorgang.

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER

Diese Funktion dient zum automatischen Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds, um es an das Format des in das Gerät eingelegten Papiers anzupassen.

Dies ist z. B. dann nützlich, wenn ein Dokument im Format A4 oder Letter zur besseren Lesbarkeit auf Papier im Format A3 oder Ledger vergrößert werden soll, und wenn gedruckt werden soll, aber kein Papier in das Gerät eingelegt ist, das dem Format des Dokumentenabbaus entspricht.



Die folgende Erklärung basiert auf der Annahme, dass Sie ein Dokument im A4-Format auf Papier im Format A3 drucken wollen.

1

The screenshot shows the Windows Print dialog box. Step (1) highlights the printer selection dropdown where "SHARP MX-xxxx" is chosen. Step (2) highlights the "Einstellungen" (Settings) button, which is the "Properties" button in German. The main text on the right provides instructions for opening the print driver properties window.

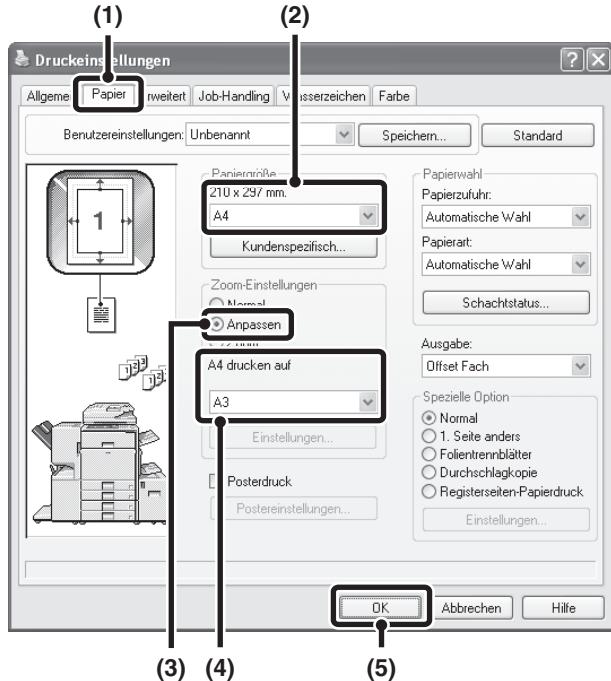
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2



Wählen Sie die Option Anpassen.

- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A4).
- (3) Wählen Sie [Anpassen].
- (4) Wählen Sie das Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A3).
- (5) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3



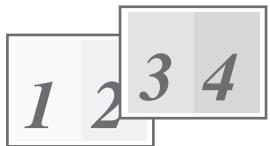
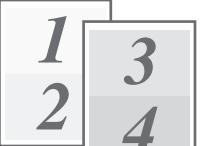
Starten Sie den Druckvorgang.

DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE

Diese Funktion kann zum Verkleinern eines Druckbildes und zum Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier verwendet werden.

Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Bilder wie zum Beispiel Fotos auf einem einzelnen Blatt Papier drucken und Papier sparen wollen. Um noch mehr Papier zu sparen, kann die Funktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

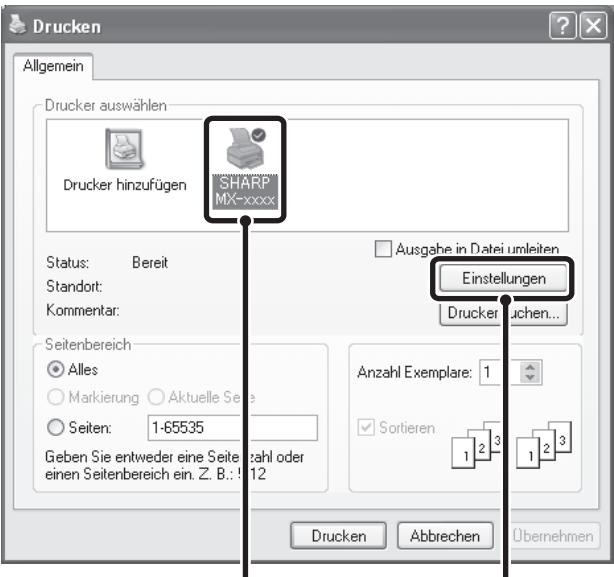
Nachfolgend sind die Druckergebnisse von [2-auf] und [4-auf] für jede Option des Menüs "Reihenfolge" dargestellt.

| N-auf | Druckergebnisse | | |
|---------|---|--|---|
| | Links nach rechts | Rechts nach links | Oben nach unten (bei querformatiger Druckausrichtung) |
| [2-auf] |  |  |  |

| N-auf | Rechts und nach unten | Nach unten und rechts | Links und nach unten | Nach unten und Links |
|---------|--|--|---|--|
| [4-auf] |  |  |  |  |

 Die Reihenfolge von 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist dieselbe wie von 4-auf.
Die Reihenfolge kann in der Druckvorschau im Druckertreibereigenschaftenfenster betrachtet werden.

1



(1)



(2)

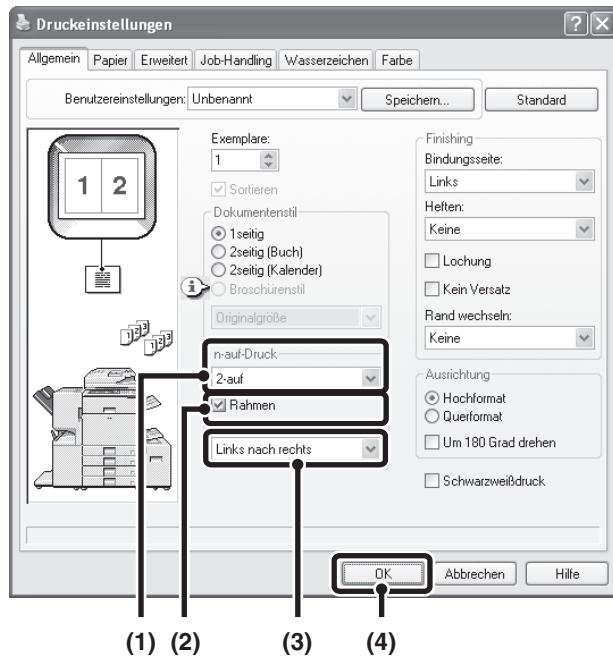
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

 Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckereinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2



Wählen Sie N-auf-Drucken.

- (1) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (2) Wenn Sie Rahmen drucken möchten, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Rahmen], so dass ein Häkchen erscheint.
- (3) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.
- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3



Starten Sie den Druckvorgang.

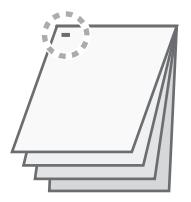
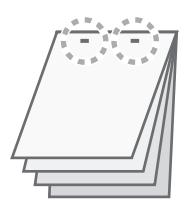
HEFTEN/LOCHEN DES DRUCKPAPIERS

Heftfunktion

Die Heftfunktion kann zum Heften des bedruckten Papiers verwendet werden.

Diese Funktion ermöglicht beträchtliche Zeiteinsparungen beim Vorbereiten von Druckmaterial wie zum Beispiel Unterlagen für eine Besprechung. Zum Erstellen von Druckmaterial mit einem professionelleren Erscheinungsbild kann die Heftfunktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Zum Erreichen eines der folgenden Heftergebnisse können die Heftpositionen und die Anzahl der Heftklammern ausgewählt werden.

| Heftklammern | Links | Rechts | Oben |
|------------------|--|--|--|
| [1 Heftklammer] |  |  |  |
| [2 Heftklammern] |  |  |  |

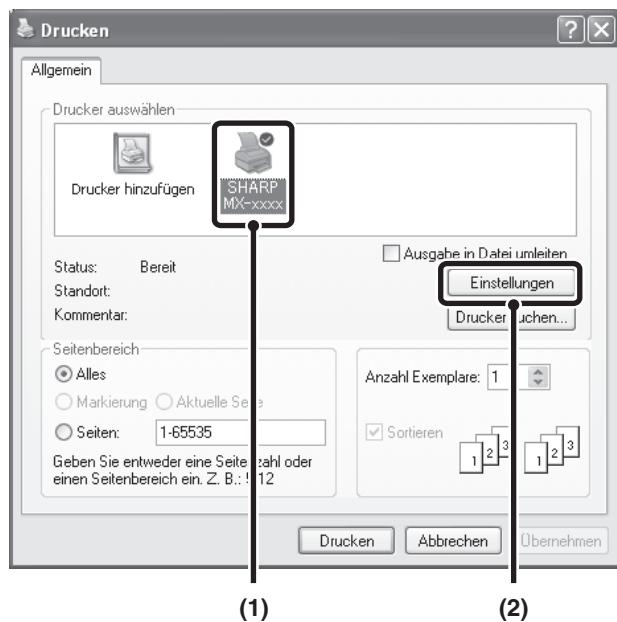
Lochfunktion

Zum Löchen des bedruckten Papiers klicken Sie auf das Kontrollfeld [Lochung], so dass ein Häkchen erscheint. Die Lochpositionen können mit der Option [Bindungsseite] eingestellt werden.

| Links | Rechts | Oben |
|---|---|---|
|  |  |  |



- Zur Verwendung der Heftfunktion ist ein Finisher oder Sattelheft-Finisher erforderlich.
- Zur Verwendung der Lochfunktion muss in den Finisher bzw. Sattelheft-Finisher eine Lochereinheit installiert sein.
- Wie viele Löcher gelocht werden können und wie groß der Abstand zwischen ihnen ist, hängt von der installierten Locheinheit ab.
Wenn ein Finisher installiert ist: 50 Blätter (30 Blätter für Foolscap (8-1/2" x 13"), B4 oder größere Formate)
Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist: 30 Blätter (25 Blätter für Foolscap (8-1/2" x 13"), B4 oder größere Formate)
- Die maximale Anzahl der Blätter, die gehaftet werden können, wird in der Folge angeführt.
- Die Heft- und Versatzfunktion können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Wenn der Finisher in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) deaktiviert ist, sind die Heft- und die Lochfunktion nicht verfügbar.
- Wenn die Heft- oder die Lochfunktion in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) deaktiviert ist, kann nicht gehaftet oder gelocht werden.
- Informationen zum Heften von Broschüren finden Sie in "[ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE \(Broschüre/Broschüre geheftet\)](#)" (Seite 22).

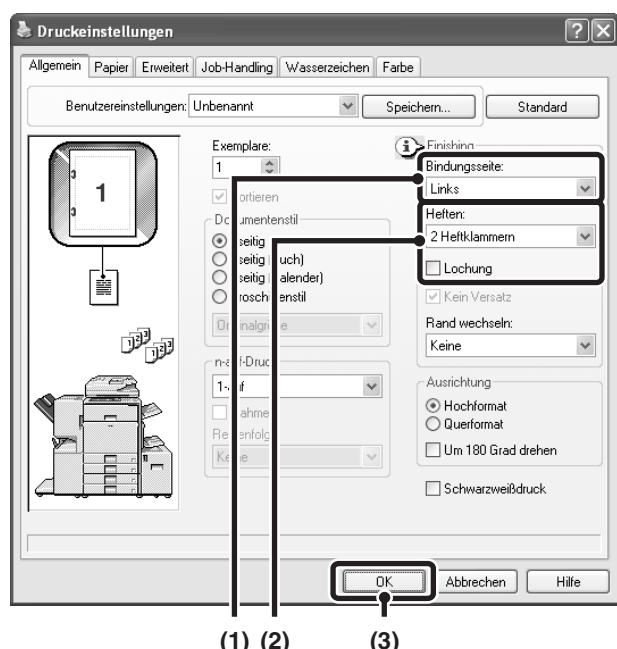
1

Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2

Wählen Sie die Heft- oder die Lochfunktion.

- (1) Wählen Sie die Bindungsseite.
- (2) Wählen Sie die Heft- oder die Lochfunktion.
 - Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.
 - Zur Verwendung der Lochfunktion klicken Sie auf das Kontrollfeld [Lochung], so dass ein Häkchen erscheint.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3

Starten Sie den Druckvorgang.

2

NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN UNTER WINDOWS

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen für bestimmte Druckvorhaben erläutert. Die Anleitungen für die Auswahl dieser Funktionen basieren auf der Annahme, dass das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Druckerfenster Ihrer Anwendung bereits geöffnet wurde und dass Grundeinstellungen wie zum Beispiel das Papierformat schon ausgewählt wurden. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, kehren Sie zum Druckerfenster zurück, um den Druckvorgang zu starten.

☞ [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN \(Seite 6\)](#)

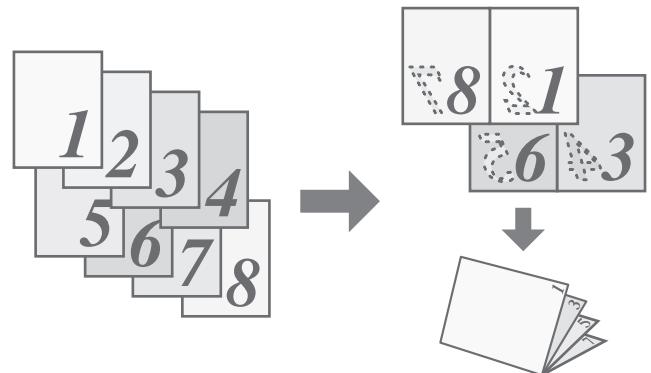


Details zu den Druckertreibereinstellungen, die für jede Druckerfunktion verwendet werden können, sind in der Treiberhilfe enthalten.

NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN

ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE (Broschüre/Broschüre geheftet)

Die Broschürenfunktion bedruckt die Vorder- und Rückseite jedes Blatt Papiers, so dass die Blätter gefaltet und geheftet werden können, um eine Broschüre zu erstellen. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier zu einer Broschüre zusammenstellen wollen. Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist und Sattelheftdrucken und die Heftfunktion ausgewählt werden, wird das ausgegebene Papier automatisch mittig gefaltet. So können Sie das ausgegebene Papier ohne zusätzliche Arbeit bequem als Handzettel oder Broschüre verwenden.



Auswählen der Einstellungen:

The screenshots illustrate the configuration of booklet printing settings across three tabs: Allgemein, Papier, and Erweitert. In the Allgemein tab, the 'Broschürenstil' option is selected under 'Dokumentenstil'. In the Finishing tab, the 'Bindungsseite' dropdown is set to 'Links' and the 'Heften' dropdown is set to '2 Heftklammern'.

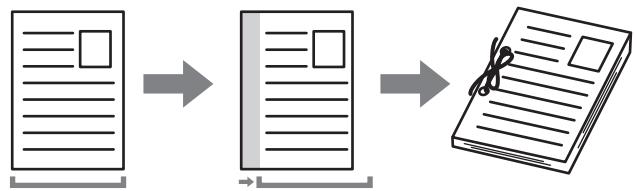
Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Allgemein].

Wählen Sie [Broschürenstil].
Broschürendrucken kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

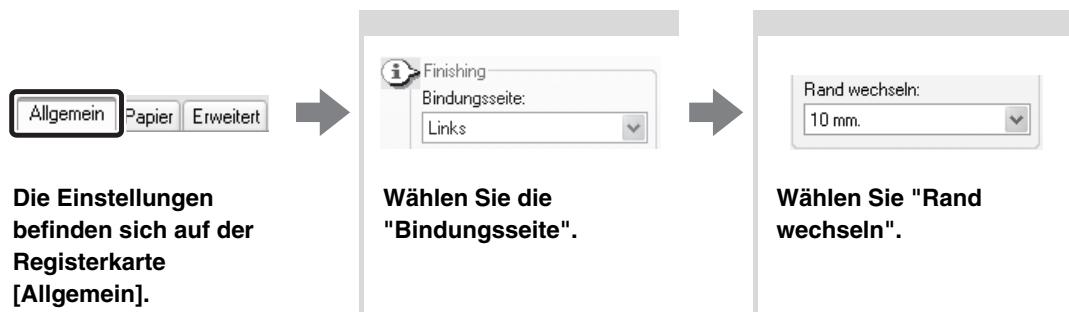
Wählen Sie die "Bindungsseite".
Wenn ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, kann [2 Heftklammern] unter "Heften" gewählt werden.

VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck)

Diese Funktion dient zum Verschieben des Druckbilds, um den linken, rechten oder oberen Blattrand zu verbreitern. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier heften oder lochen wollen und die Bindungsposition den Text überlagert. Wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist, können Sie die Heft- oder die Lochfunktion gemeinsam mit dieser Funktion verwenden.

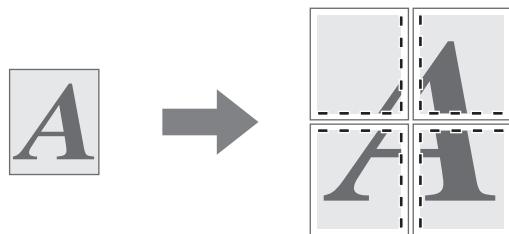


Auswählen der Einstellungen:



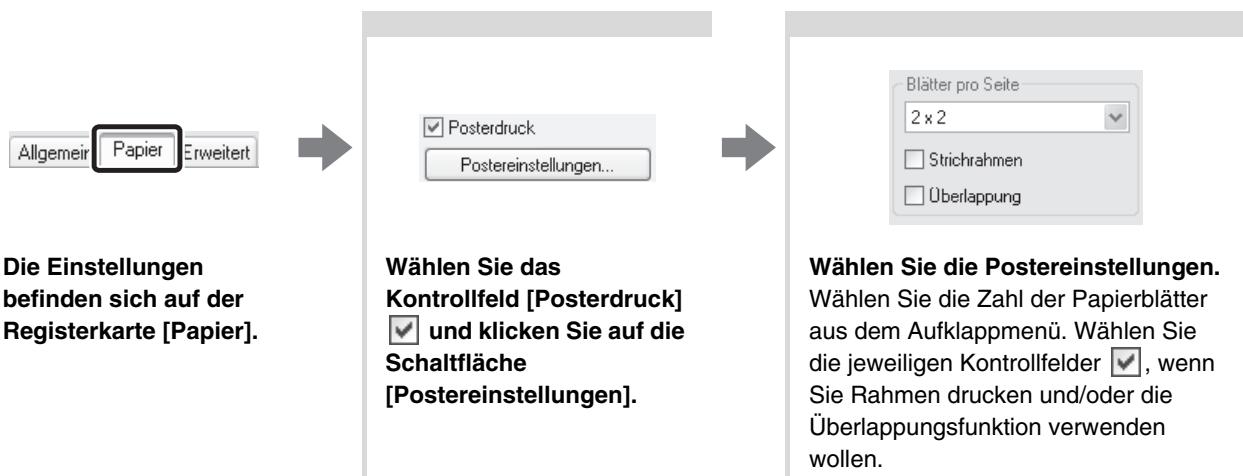
ERSTELLEN EINES GROSSEN POSTERS (Posterdruck)

Eine Seite von Druckdaten kann vergrößert und in Teilen auf mehreren Papierblättern gedruckt werden (4 Blatt (2×2), 9 Blatt (3×3) oder 16 Blatt (4×4)). Die Blätter können dann zusammengefügt werden, um ein großes Poster zu erstellen. Um das präzise Ausrichten der Kanten beim Zusammenfügen der Blätter zu erleichtern, können Rahmen gedruckt und sich überlappende Ränder (Überlappungsfunktion) erstellt werden.



Auswählen der Einstellungen:

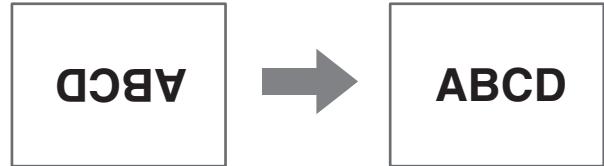
(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)



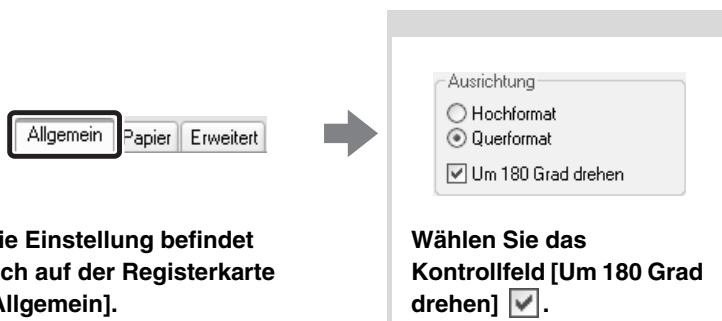
FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN

DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (Um 180 Grad drehen)

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, so dass es korrekt auf Papier gedruckt werden kann, das nur in einer Ausrichtung in das Gerät gelegt werden kann (zum Beispiel Umschläge oder gelochtes Papier).



Auswählen der Einstellungen:

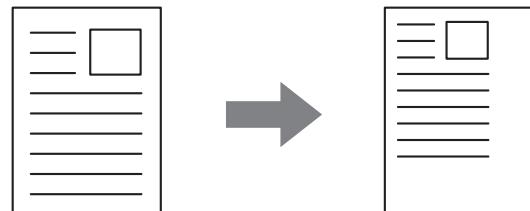


Die Einstellung befindet sich auf der Registerkarte [Allgemein].

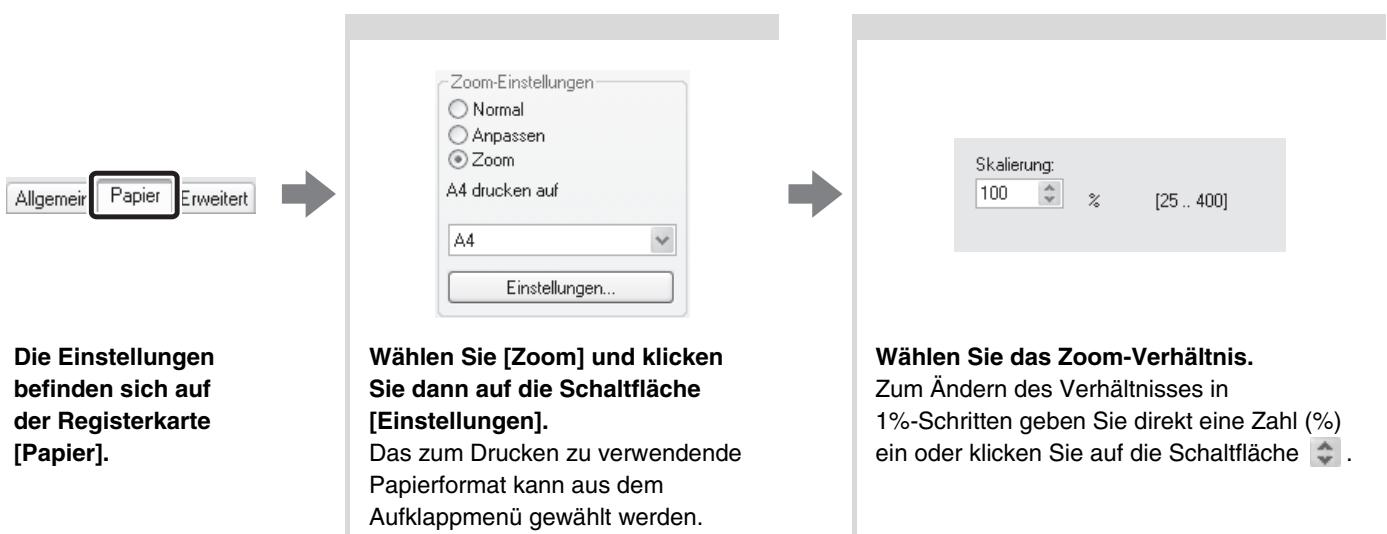
Wählen Sie das Kontrollfeld [Um 180 Grad drehen] [].

VERGRÖSSERN/VERKLEINERN (Zoom/XY-Zoom)

Diese Funktion dient zum Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds auf einen gewählten Prozentwert, um entweder durch leichtes Verkleinern des Druckbilds Ränder hinzuzufügen oder um kleine Bilder zu vergrößern. Bei Verwendung des PS-Druckertreibers können Sie die Prozentwerte für die Länge und Breite getrennt einstellen und so das Bildverhältnis ändern. (XY-Zoom)



Auswählen der Einstellungen:



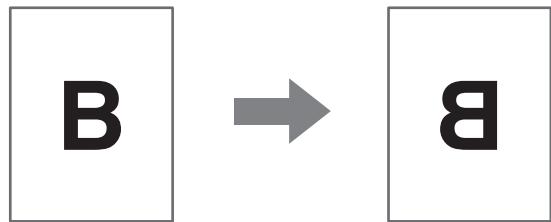
Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Papier].

Wählen Sie [Zoom] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen]. Das zum Drucken zu verwendende Papierformat kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

Wählen Sie das Zoom-Verhältnis. Zum Ändern des Verhältnisses in 1%-Schritten geben Sie direkt eine Zahl (%) ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche [].

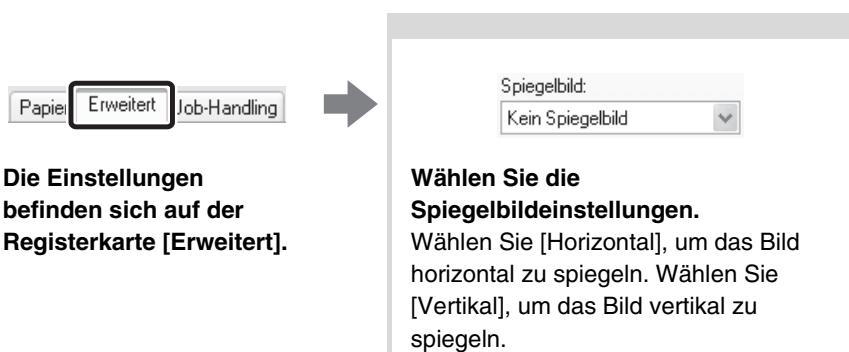
INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)

Das Bild kann invertiert werden, um ein Spiegelbild zu erstellen. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, um das Design für einen Holzschnitt oder ein anderes Druckmedium zu drucken.



Auswählen der Einstellungen:

(Der verwendbare Druckertreiber ist der PS-Druckertreiber.)



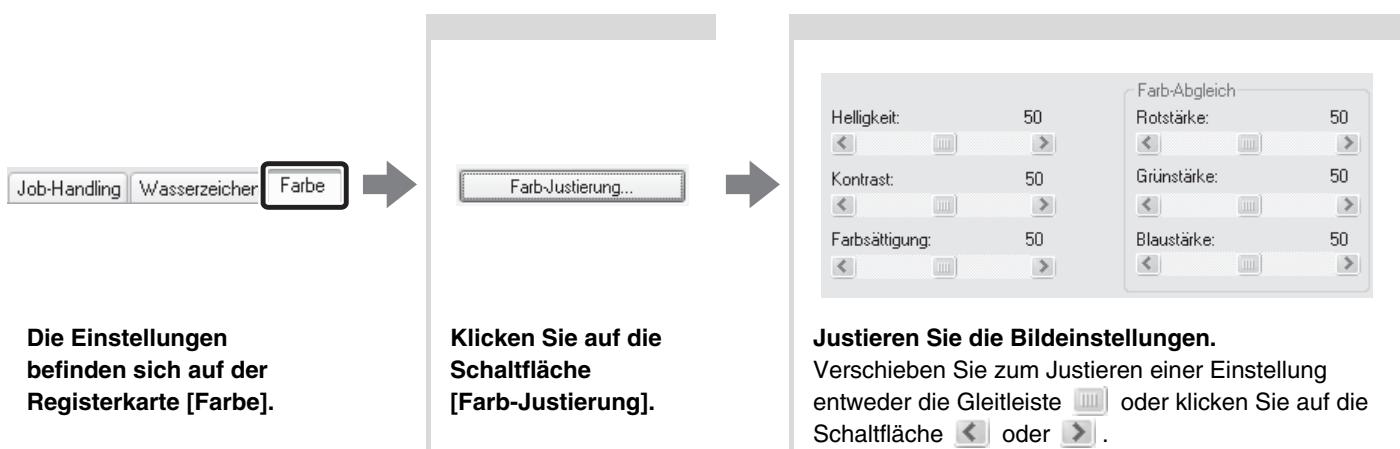
Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte **[Erweitert]**.

FARBMODUSJUSTIERFUNKTION

JUSTIEREN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Farb-Justierung)

Helligkeit und Kontrast können beim Drucken eines Fotos oder eines anderen Bildes in den Druckeinstellungen justiert werden. Diese Einstellungen ermöglichen einfache Korrekturen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.

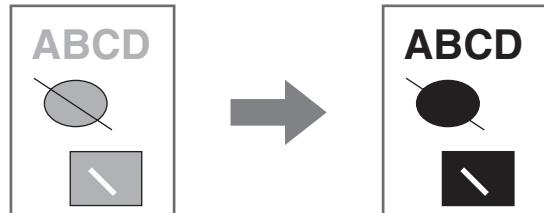
Auswählen der Einstellungen:



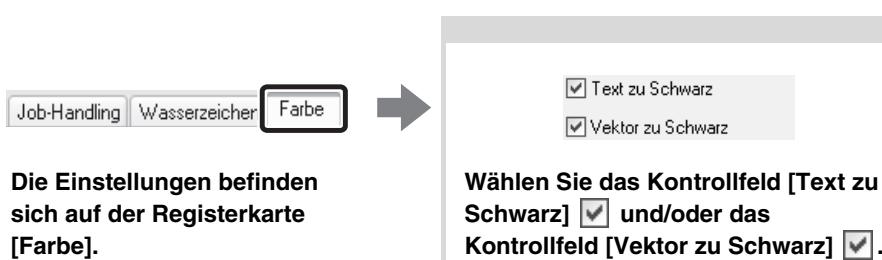
BLASSE ZEICHEN ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz)

Beim Drucken eines Farbbildes in Graustufen können blasser farbiger Text und blasse farbige Linien in Schwarz gedruckt werden. (Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Diese Funktion erlaubt Ihnen, blassen und schwer lesbaren Farbtext bzw. Farblinien beim Drucken in Graustufen hervorzuheben.

- [Text zu Schwarz] kann gewählt werden, um jeden Text, ausgenommen weißen Text, in Schwarz zu drucken.
- [Vektor zu Schwarz] kann gewählt werden, um alle Vektorgrafiken, ausgenommen weiße Linien und Bereiche, in schwarz zu drucken.



Auswählen der Einstellungen:



AUSWÄHLEN VON DEM BILDTYP ENTSPRECHENDEN FARBEINSTELLUNGEN (Bildart)

Der Druckertreiber des Geräts stellt Farbvoreinstellungen für [Grafiken], [Photo] und andere Zwecke bereit. Sie ermöglichen das Drucken unter Verwendung der für den jeweiligen Farbbildtyp am besten geeigneten Farbeinstellungen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweiterte Farbe], falls Sie erweiterte Einstellungen wählen möchten. Die erweiterten Farbeinstellungen erlauben Ihnen, die Einstellungen entsprechend des Verwendungszwecks des Farbbildes zu konfigurieren, wie etwa Farbmanagementeinstellungen oder die Filtereinstellung zum Justieren der Darstellung von Farbtönen.

Die folgenden Aspekte können in den erweiterten Farbmanagement-Einstellungen konfiguriert werden:

- Kontrollkästchen [Windows ICM]: Farbmanagementmethode
- "Quellprofil": Wählen Sie das Farbprofil für die Anzeige des Dokuments auf dem Bildschirm.
- "Rendering-Absicht": Verwendeter Standardwert bei Konvertierung der Farbbebalance des am Computerbildschirm angezeigten Bildes in eine vom Gerät druckbare Farbbebalance.
- "Überwachung": Wählen Sie die bestgeeignete Bildverarbeitungsmethode für das zu druckende Dokument.
- "Neutrales Grau": Wählen Sie die Tonerfarbe für das Drucken der grauen Bereiche.
- "Druckpriorität": Wählen Sie, ob Ihnen beim Drucken die Bildqualität oder die Geschwindigkeit wichtiger ist.

Auswählen der Einstellungen:

The diagram illustrates the workflow for selecting color management settings. It begins with a screenshot of the printer driver's main interface, showing the tabs 'Job-Handling', 'Wasserzeichen', and 'Farbe'. The 'Farbe' tab is highlighted with a red box and an arrow pointing to the right. This leads to a more detailed configuration window. In this window, under the 'Bildart' section, 'Kundenspezifisch' is selected. Below it, there is a button labeled 'Erweiterte Farbe...'. The right side of the window contains several dropdown menus and checkboxes for advanced settings: 'Windows ICM' (unchecked), 'Quellprofil' (set to 'sRGB'), 'Rendering-Absicht' (set to 'Wahrnehmungsabgleich'), 'Neutrales Grau' (set to 'Nur Schwarz'), 'Überwachung' (set to 'Text/Grafiken'), and 'Druckpriorität' (set to '1Bit').

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Farbe].

Wählen Sie den Farbbildtyp aus. Ein Ihren Zwecken entsprechendes Dokumentenformat kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erweiterte Farbe], falls Sie erweiterte Einstellungen wählen möchten.

Zum Konfigurieren aller erweiterten Farbeinstellungen wählen Sie [Kundenspezifisch] aus dem Aufklappmenü und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Erweiterte Farbe].

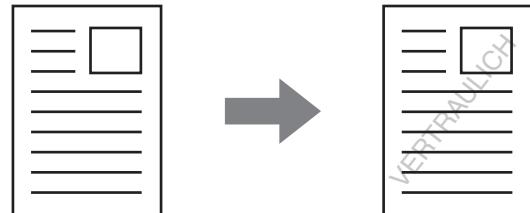
Wählen Sie die erweiterten Farbeinstellungen. Wenn Sie Farbmanagement mithilfe von Windows ICM in Ihrem Betriebssystem betreiben möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen [Windows ICM] . Zum Konfigurieren von erweiterten Farbmanagement-Einstellungen, wie dem "Quellprofil", wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus den Menüs.

Die wählbaren Einstellungen variieren je nach Druckertreibertyp. Mit dem PS-Druckertreiber können Sie auch die Funktion Überdrucken mit Schwarz auswählen, mit der Sie ein Aufhellen der Kontur von schwarzem Text vermeiden, sowie die Funktion CMYK-Simulation, mit der Sie Farbanpassungen vornehmen können, um ein ähnliches Resultat zu erhalten wie mit der (Für [Standard] ist in Nordamerika "SWOP" eingestellt und in anderen Ländern "Euroscale".) von Druckpressen verwendeten Grunddruckfarbe.

FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN

HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen)

In den Hintergrund des Druckbilds kann blasser Schattentext als Wasserzeichen eingefügt werden. Die Größe, Farbe, Dichte und der Winkel des Wasserzeichens können justiert werden. Der Text kann entweder aus einer gespeicherten Liste gewählt oder von Hand eingegeben werden, um ein Wasserzeichen zu erstellen.



Auswählen der Einstellungen:

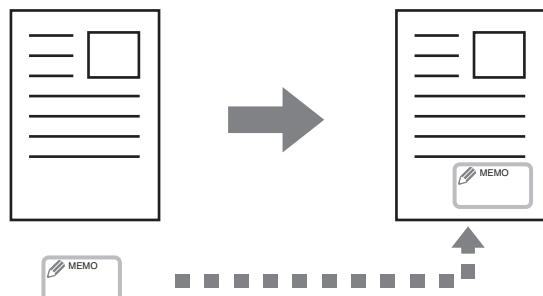
Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Wasserzeichen].

Wählen Sie die Wasserzeicheneinstellung. Wählen Sie ein gespeichertes Wasserzeichen aus dem Aufklappmenü. Sie können auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken, um die Farbe des Schriftbilds zu ändern oder andere Detaileinstellungen zu ändern.

Wenn Sie ein neues Wasserzeichen erstellen möchten... Geben Sie den Text des Wasserzeichens in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT EINEM BILD (Bildstempel)

Die Druckdaten können mit einem auf Ihrem Computer gespeicherten Bitmap- oder JPEG-Bild überdruckt werden. Die Größe, Position und der Winkel des Bildes können justiert werden. Diese Funktion kann dazu verwendet werden, die Druckdaten mit einem häufig verwendeten Bild oder einem von Ihnen selbst erstellten Symbol zu "stempeln".



Auswählen der Einstellungen:

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)

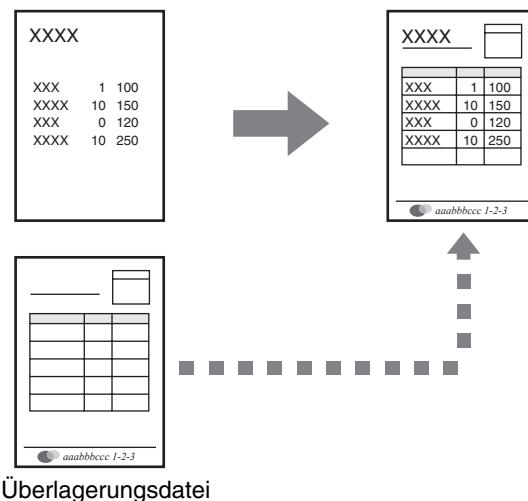
Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Wasserzeichen].

Wählen Sie die Stempelbildeinstellung.
Wählen Sie einen gespeicherten Bildstempel aus dem Aufklappmenü.

Wenn Sie einen neuen Bildstempel erstellen möchten...
Wählen Sie eine Bilddatei aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

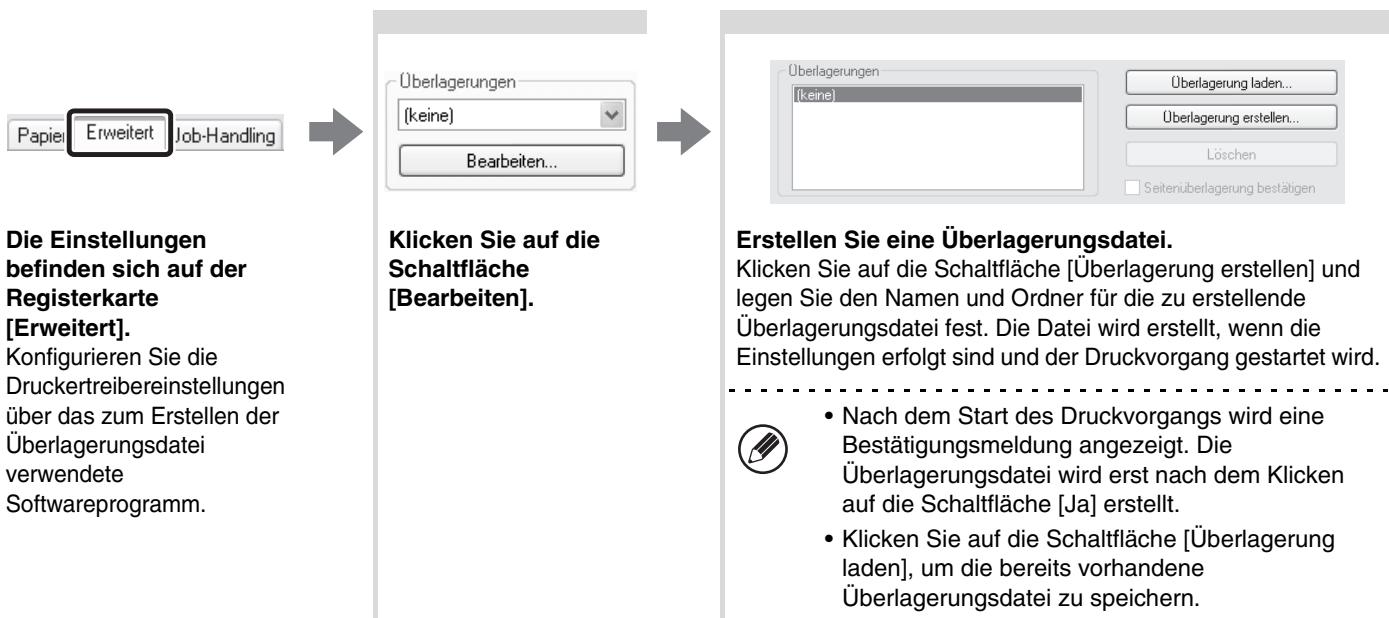
ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen)

Die Druckdaten können in eine bereits erstellte Überlagerung gedruckt werden. Das Erstellen von Tabellenspalten und -zeilen oder eines dekorativen Rahmens in einem vom Text getrennten Anwendungsprogramm und das Registrieren dieser Daten als eine Überlagerungsdatei ermöglicht das unkomplizierte Erreichen eines attraktiven Druckergebnisses, ohne Bedarf an komplexen Manipulationen.

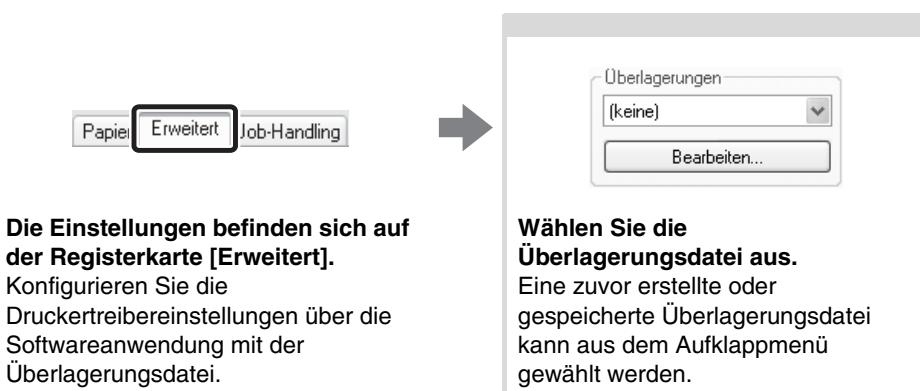


Auswählen der Einstellungen:

Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei



Drucken mit einer Überlagerungsdatei



DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE

Druckfunktionen für Sonderzwecke stehen im Feld "Spezielle Option" der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereigenschaftenfenster bereit.

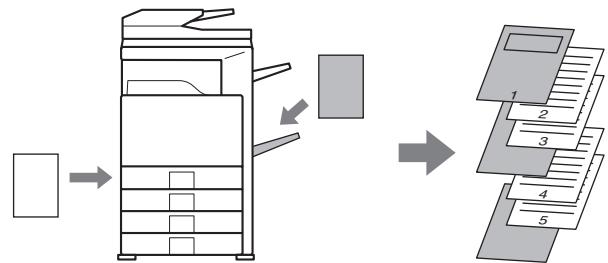
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen], um den Einstellungsbildschirm der gewählten Druckfunktion anzuzeigen.



- Wählen Sie [Normal], wenn Sie eine Druckfunktion unter "Spezielle Option" nicht verwenden wollen.
- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach dem verwendeten Druckertreibertyp.

DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders)

Das Deck- und Rückblatt sowie spezifizierte Seiten eines Dokuments können auf anderem Papier als die verbleibenden Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Deck- und Rückblatt auf schwererem Papier drucken oder für spezifizierte Seiten farbiges Papier bzw. eine andere Papiersorte verwenden möchten. Sie können Papier auch als Trennblatt einfügen, ohne es zu bedrucken.



Auswählen der Einstellungen:

The diagram illustrates the workflow for selecting print settings. It starts with the 'Allgemein' tab selected in the printer properties. An arrow points to the 'Papier' tab, which is then selected. Another arrow points to the 'Spezielle Option' section of the 'Papier' tab, where the radio button for '1. Seite anders' is selected. A final arrow points to a detailed configuration screen for '1. Seite anders'. This screen includes fields for 'Benutzereinstellungen' (User settings), 'Trennblattposition' (Separator sheet position), 'Papierwahl' (Paper selection), 'Papierzufuhr' (Paper feed), 'Papierart' (Paper type), 'Druckverfahren' (Print method), and 'Information' (Information). The 'Information' section contains dropdown menus for 'Seite' (Page), 'Druckverfahren' (Print method), 'Papierzufuhr' (Paper feed), and 'Papierart' (Paper type). A note at the bottom of this section states: 'Wenn unter "Information" [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierzufuhr" auswählen.' (If 'Information' [Man. Einzug (Auto)] is selected, you must also select 'Papierzufuhr').

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Papier].

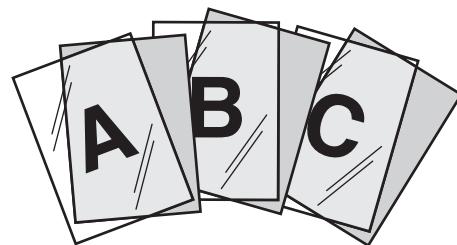
Wählen Sie [1. Seite anders] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Wählen Sie die Trennblatteinstellungen.
Die zum Einfügen verwendete Papierzufuhr, die Position und das Druckverfahren können gewählt werden. Die hier konfigurierten Einstellungen können durch Klicken auf die Schaltfläche [Hinzufügen] hinzugefügt werden. Sie können die hinzugefügten Einstellungen auf der Liste "Information" bestätigen. Die Einstellungen werden dieser Liste beim Abspeichern hinzugefügt. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

Wenn unter "Information" [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierzufuhr" auswählen.

EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)

Beim Drucken auf Transparentfolie kann mit dieser Funktion das Zusammenkleben der Folien verhindert werden, indem zwischen den einzelnen Folien ein Blatt Papier eingefügt wird. Des Weiteren kann auf jedes eingefügte Blatt Papier derselbe Inhalt wie auf der Transparentfolie gedruckt werden.



Auswählen der Einstellungen:

The diagram illustrates the process of selecting print settings for separating documents on transparent film:

- Step 1:** Select the **Papier** tab in the printer properties dialog.
- Step 2:** In the **Spezielle Option** section, select **Folientrennblätter** and click **Einstellungen...**.
- Step 3:** In the printer driver, enable the **Gedruckt** checkbox under **Papierwahl**.
- Note:** When selecting **Papierzufuhr** (Man. Einzug / Auto), also select the **Papierart**.

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Papier].

Wählen Sie [Folientrennblätter] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].

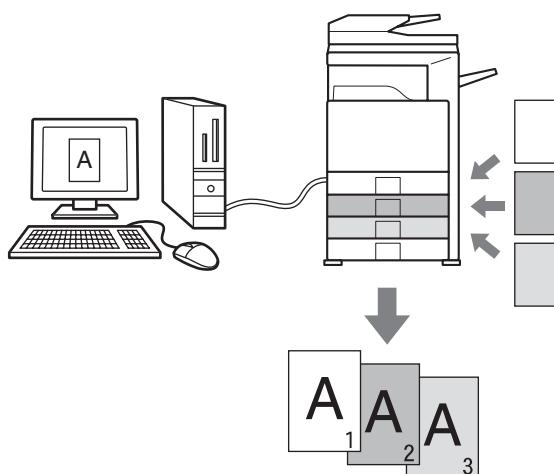
Wählen Sie die Transparentfolieneinstellungen. Sie können das Kontrollfeld [Gedruckt] wählen, um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie die gewünschte Papierwahleinstellung aus.

 Wenn unter "Papierzufuhr" [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierart" auswählen.

DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie)

Diese Funktion dient zum Drucken einer zusätzlichen Kopie der Druckdaten auf Papier im selben Format, das jedoch aus einem anderen Papierfach zugeführt wird.

Wenn zum Beispiel das Drucken einer Durchschlagkopie gewählt und Standardpapier in Fach 1 und Farbpapier in Fach 2 eingelegt ist, kann ein einer Durchschlagkopie ähnliches Druckergebnis ohne wiederholte Eingabe des Druckbefehls erzielt werden. Ein weiteres Anwendungsbeispiel für diese Funktion wäre, dass Standardpapier in Fach 1 und Recyclingpapier in Fach 2 eingelegt ist, so dass jeweils eine Kopie für Präsentationszwecke und eine Kopie als Duplikat gedruckt wird.



Auswählen der Einstellungen:

Allgemein **Papier** Erweitert →

Spezielle Option
○ Normal
○ 1. Seite anders
○ Folientrennblätter
● Durchschlagkopie
○ Registerseiten-Papierdruck
Einstellungen...

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Papier].

Wählen Sie [Durchschlagkopie] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Wählen Sie die Durchschlagkopieeinstellungen.
Wählen Sie das Fach für die "Obere Kopie" und dann das Fach für die Durchschlagkopie (bzw. -kopien) unter "Durchschlagkopie".

Obere Kopie:
Papierzufuhr: Man. Einzug (Auto)
Papierart: Automatische Wahl
Durchschlagkopie:
□ Kassette1

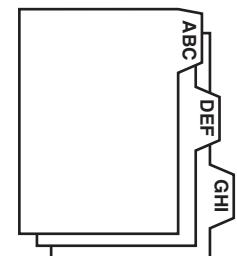
Wenn der manuelle Einzug ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierart" auswählen.

DRUCKEN VON TEXT AUF DEN REGISTERN VON REGISTERPAPIER (Registerdrucken)

Diese Funktion dient zum Drucken von Text auf den Registern von Registerpapier.

Drucken von im Druckertreiber erstellten Daten (nur PCL6)

Geben Sie den Text, der auf den Registern gedruckt werden soll, in [Registerseiten-Papierdruck] der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereinrichtungsbildschirm ein und konfigurieren Sie die detaillierten Einstellungen wie die Größe und Startposition der Register, den Abstand zwischen den Registern und die Seitennummern, bei denen Registerseiten eingefügt werden sollen.



Drucken von in einem Softwareprogramm erstellten Registerdaten

Nachdem Sie den Text, der auf die Register gedruckt werden soll, in einem Softwareprogramm erstellt haben, verwenden Sie die Option [Registerseiten-Papiereinst.] der Registerkarte [Erweitert], um festzulegen wie weit der Text für das Registerdrucken eingezogen werden muss.

Auswählen der Einstellungen:

Drucken von im Druckertreiber erstellten Registerdaten (nur PCL6)

The screenshot shows three steps in a printer driver configuration:

- Step 1:** Shows the "Allgemein" (General), "Papier" (Paper), and "Erweitert" (Advanced) tabs. The "Papier" tab is selected and highlighted with a red box.
- Step 2:** A sub-menu is open under the "Papier" tab, specifically the "Spezielle Option" section. The "Registerseiten-Papierdruck" (Register page printing) option is selected and highlighted with a red box. Below it is a "Einstellungen..." (Settings...) button.
- Step 3:** The "Registerpapereinstellungen" (Register paper settings) dialog box is displayed. It contains fields for "Position der ersten Registerkarte" (Position of the first register sheet) set to 6.0 mm, "Registerseiten-Breite" (Register page width) set to 13 mm, "Interval" (Interval) set to 6.0 mm, "Registerseiten-Länge" (Register page length) set to 52.0 mm, and "Papiergröße" (Paper size) set to A4. There are also buttons for "Standard", "Speichern" (Save), "Laden" (Load), and "Speichern als..." (Save as...). At the bottom is a "Seiteneinstellung" (Page setting) button.

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Papier].

Wählen Sie [Registerseiten-Papierdruck] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Wählen Sie die Registerpapereinstellungen aus.
Die Position des ersten Registers, der Abstand zwischen den Registern und die Quer- und Längenabmessungen des Registers können direkt eingegeben oder mithilfe der Schaltfläche geändert werden. Außerdem kann das Format des Registerpapiers unter "Papiergröße" ausgewählt werden. Wenn Sie Text eingeben wollen, der auf Registerpapier gedruckt werden soll, oder die Seitenzahlen festlegen möchten, bei denen später Registerseiten eingefügt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche [Seiteneinstellung].

Die Registerpapereinstellungen können gespeichert und eine gespeicherte Datei in "Benutzereinstellungen" geöffnet werden.

Drucken von in einem Softwareprogramm erstellten Registerdaten

The screenshot shows three steps in a printer driver configuration:

- Step 1:** Shows the "Papier", "Erweitert" (Advanced), and "Job-Handling" tabs. The "Erweitert" tab is selected and highlighted with a red box.
- Step 2:** A button labeled "Registerseiten-Papiereinst..." is clicked, opening a sub-menu.
- Step 3:** The "Bildverschiebung" (Image shifting) dialog box is displayed. It contains a "Breite:" (Width) field set to 0 mm, with a spin control and a unit indicator "mm.". Below it are buttons for "Millimeter" (Millimeter) and "Inch" (Inch).

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Erweitert].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registerseiten-Papiereinst].

Wählen Sie die Registerpapereinstellungen.
Zum Verschieben des Bildes geben Sie entweder direkt eine Zahl ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche .

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN

VERWENDUNG VON ZWEI GERÄTEN ZUM DRUCKEN EINES GROSSEN DRUCKAUFTRAGS (Tandemdruck)

Zur Verwendung dieser Funktion sind zwei Geräte erforderlich.

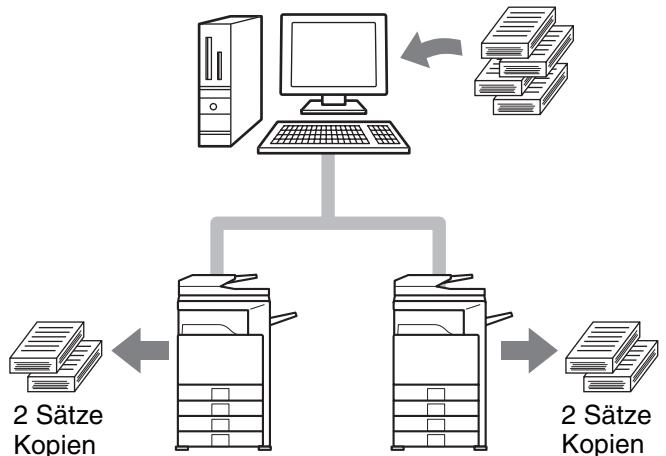
Die Tandemdruckfunktion erlaubt Ihnen, einen großen Druckauftrag auf zwei mit Ihrem Netzwerk verbundene Geräte zu verteilen.

Die Geräte drucken jeweils eine Hälfte des Druckauftrags und ermöglichen so, die zum Drucken einer großen Zahl von Exemplaren benötigte Zeit zu reduzieren.

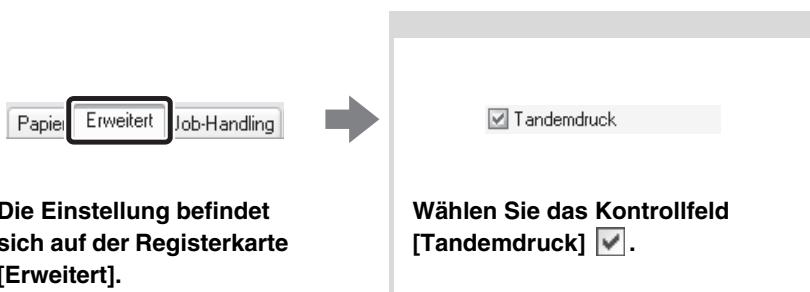
Zur Verwendung der Tandemdruckfunktion muss die IP-Adresse des unter "Tandemverbindung einstellen" in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) konfigurierten Slave-Gerätes im Druckertreiber konfiguriert werden. Dies kann durch Klicken auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration] der Registerkarte [Konfiguration] des Druckertreibers automatisch ausgeführt werden.

Die Tandemdruckfunktion kann nur verwendet werden, wenn der Druckertreiber mit einer "Standard-Installation" oder einer "Kundenspezifische Installation" eingerichtet und die Option "LPR -Direktdruck" gewählt wurde.

Beispiel: 4 Sätze Kopien drucken



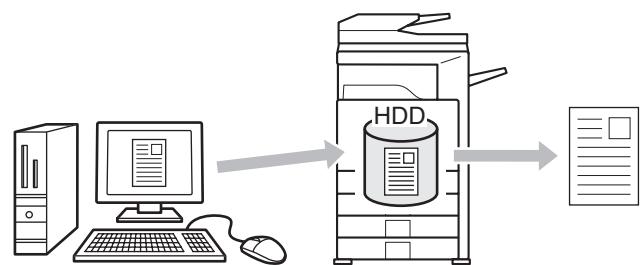
Auswählen der Einstellungen:



VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGEFUNKTION (Speicherung/Dokumentenablage)

Diese Funktion dient zum Speichern eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts, so dass der Auftrag bei Bedarf über das Bedienfeld gedruckt werden kann. Sie können einen Ordner wählen, um zu vermeiden, dass die Datei zusammen mit den Dateien anderer Benutzer abgelegt wird. Das Passwort (5- bis 8-stellige Zahl) ermöglicht das Drucken eines vertraulichen Druckauftrags, der nicht von anderen eingesehen werden kann.

Zum Drucken einer mit einem Passwort gespeicherten Datei muss das Passwort am Gerät eingegeben werden.



Nur speichern

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, ohne ihn zu drucken.

Drucken und speichern

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, nachdem er gedruckt wurde.

Musterdruck

Wenn ein Druckauftrag an das Gerät gesendet wird, wird nur der erste Satz Kopien gedruckt. Nach dem Prüfen des Inhalts des ersten Kopiesatzes können Sie die verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Geräts drucken. Dies vermeidet das überflüssige Drucken von fehlerhaften Exemplaren.

Hinweise zum Drucken der auf der Festplatte des Geräts gespeicherten Dateien sind in der Dokumentenablage-Bedienungsanleitung enthalten.

Auswählen der Einstellungen:

Das Bild zeigt die Benutzeroberfläche für die Druckereinstellungen. Es besteht aus drei Hauptabschnitten: 1. Registerkarte [Job-Handling] (markiert mit einem orangefarbenen Kästchen), 2. Speicherungseinstellungen (mit einem orangefarbenen Kästchen markiert) und 3. Dokumentenablageeinstellungen (mit einem orangefarbenen Kästchen markiert).

Die Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte [Job-Handling].

Wählen Sie die Speichereinstellung.
Markieren Sie das Kontrollkästchen [Speicherung] und wählen Sie anschließend die Speichermethode für den Druckauftrag unter "Speicherung Einstellungen" aus. Um ein Passwort (5- bis 8-stellige Zahl) einzugeben, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Passwort] .

Wählen Sie die Dokumentenablageeinstellungen.
Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, unter "Dokumentenablage". Wenn Sie [Benutzerablage] wählen, kann der zum Speichern der Datei verwendete Ordnername mit der Schaltfläche [Gespeichert unter...] gewählt werden.

• Bei Auswahl von [Offene Ablage] wird "Speicherung Einstellungen" nur auf [Nach Druck speichern] gesetzt.

• Bei Auswahl von [Offene Ablage], während unter "Speicherung Einstellungen" "Beispieldruck" ausgewählt ist, wird "Beispieldruck" gelöscht und kann nicht verwendet werden.

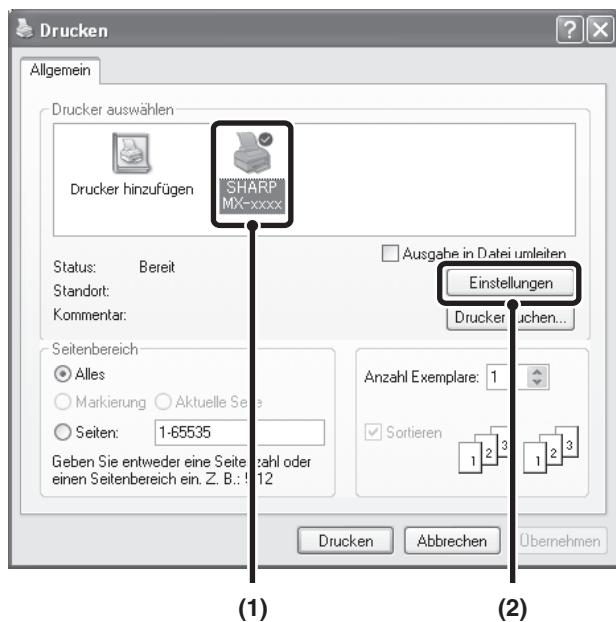
• Zum Speichern einer Datei in einem anwenderspezifischen Ordner muss der anwenderspezifische Ordner zuerst mithilfe der "Dokumentenda-Teilensteuerung" in den Systemeinstellungen (Administrator) erstellt werden. Wenn ein Passwort für einen anwenderspezifischen Ordner eingerichtet wurde, geben Sie das "Ordnerpasswort" in die Ordnerauswahlmaske ein.

SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN

Die zum Druckzeitpunkt in jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Das Speichern häufig verwendet Einstellungen oder komplexer Farbeinstellungen unter einem gegebenen Namen erleichtert die Auswahl dieser Einstellungen, wenn Sie sie das nächste Mal benötigen.

SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT

Einstellungen können von jeder beliebigen Registerkarte des Druckertreibereigenschaftenfensters gespeichert werden. Die unter jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen werden zum Zeitpunkt ihrer Speicherung aufgelistet, um Ihnen deren Überprüfung zu gestatten.

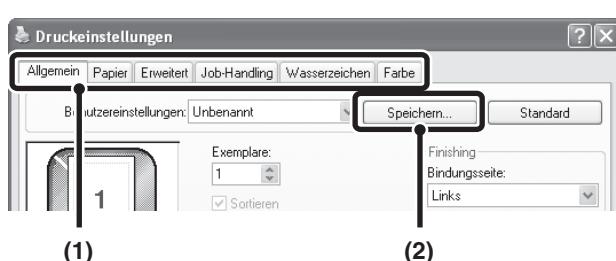


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].**



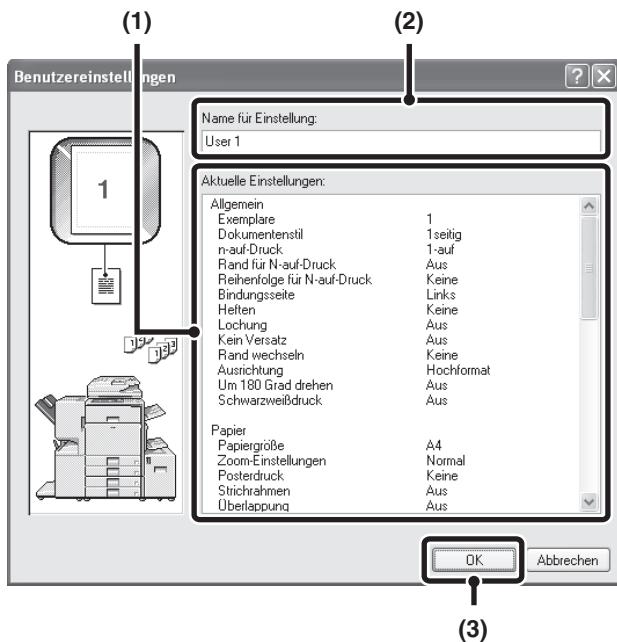
Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Speichern Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen einer jeden Registerkarte.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].**

3



Prüfen und speichern Sie die Einstellungen.

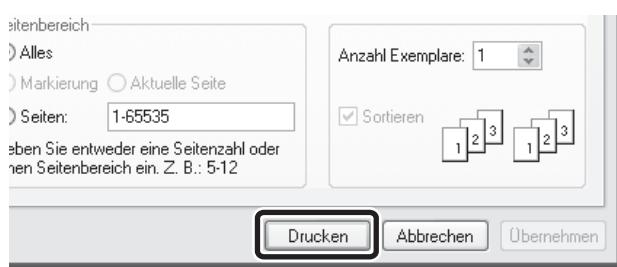
- (1) Prüfen Sie die angezeigten Einstellungen.
- (2) Geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein (maximal 20 Zeichen).
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

5



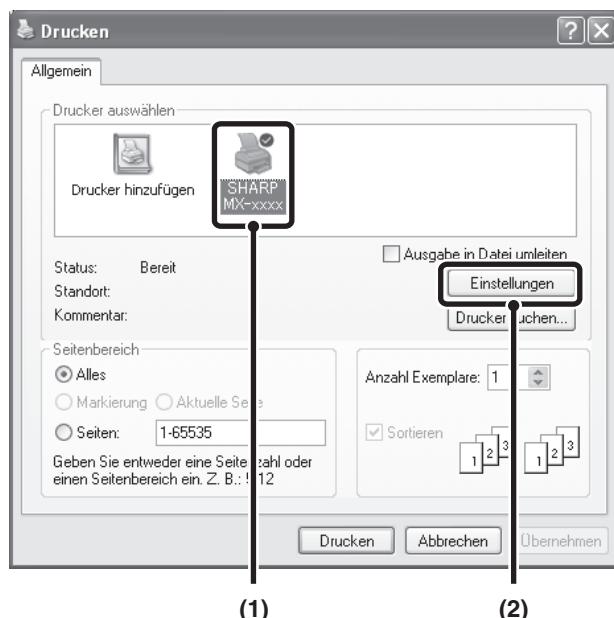
Starten Sie den Druckvorgang.



- Es können bis zu 30 Sätze von Benutzereinstellungen gespeichert werden.
- Die folgenden Aspekte können nicht in den Benutzereinstellungen gespeichert werden:
 - Ein von Ihnen erstelltes Wasserzeichen
 - Papiereinfügeeinstellungen
 - Überlagerungsdatei
 - [Registerseiten-Papierdruck]-Einstellungen auf der Registerkarte [Papier] (nur PCL6)
 - Auf der Registerkarte [Job-Handling] eingegebene Anmeldenamen, Passwörter, Benutzernamen und Auftragsnamen

VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

1



(2)

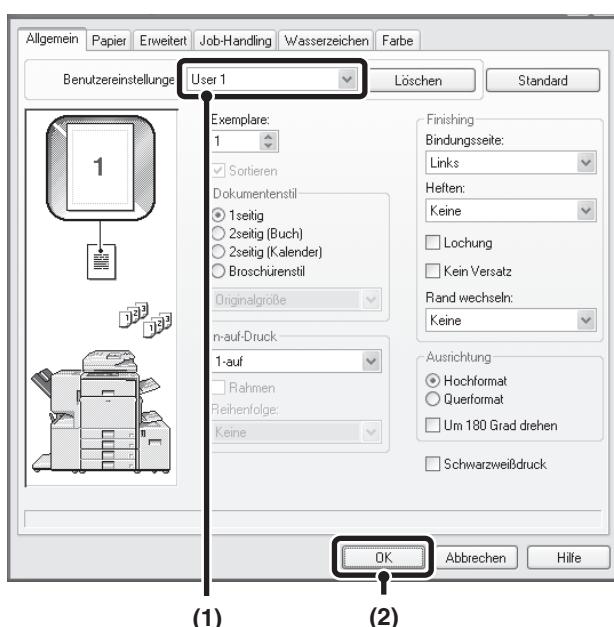
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].**



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2

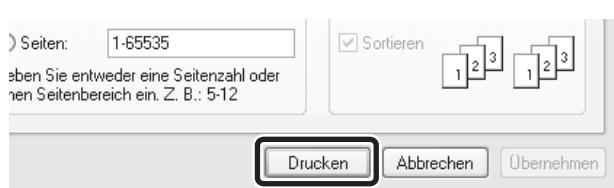


(2)

Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie verwenden möchten.**
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

3



Starten Sie den Druckvorgang.

Löschen von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie löschen möchten, in Schritt 2, oben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können anhand des folgenden Verfahrens geändert werden. Die hier konfigurierten Einstellungen werden gespeichert und von diesem Zeitpunkt an beim Drucken über ein Softwareprogramm als Standardeinstellungen verwendet. (Beim Drucken über eine Anwendung im Druckertreibereigenschaftenfenster gewählte Einstellungen bleiben nur während des Gebrauchs der Anwendung in Kraft.)

i

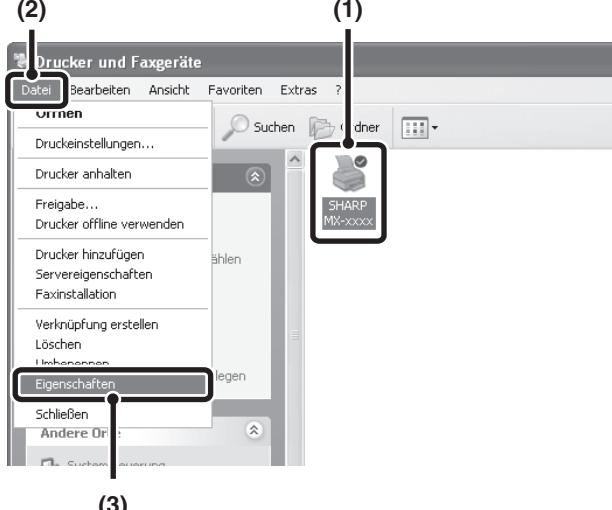


Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].

Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], zeigen auf [Einstellungen] und wählen dann [Drucker].

! Falls unter Windows XP die Option [Drucker und Faxgeräte] nicht im [Start]-Menü angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung], dann [Drucker und andere Hardware] und dann [Drucker und Faxgeräte].

2

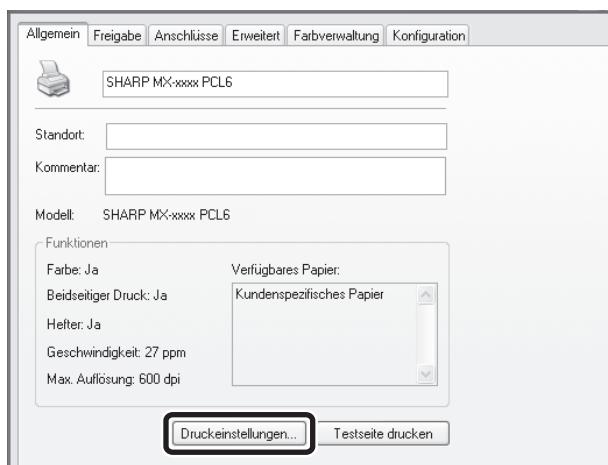


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

- (1) Klicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät.
- (2) Klicken Sie auf das Menü [Datei].
- (3) Wählen Sie [Eigenschaften].

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Standard-Dokumenteneinstellungen], um das Druckertreibereigenschaftenfenster zu öffnen. Gehen Sie zu Schritt 4.

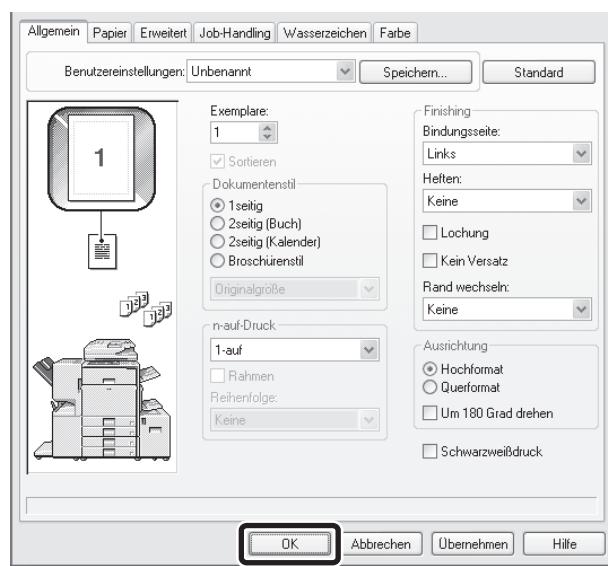
3



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckereinstellungen] der Registerkarte [Allgemein].

In Windows 98/Me klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen].

4



Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Erläuterungen der Einstellungen können Sie in der Druckertreiberhilfe finden.

3

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Die folgenden Beispiele erläutern das Drucken eines Dokuments über "TextEdit", ein Standardzubehörprogramm von Mac OS X.



Für die Verwendung des Geräts als Drucker in einer Macintosh-Umgebung ist das PS3-Modul erforderlich. Außerdem ist die Druckerfunktion nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Angaben zum Installieren der PPD-Datei und Konfigurieren der Druckertreibereinstellungen sind im Softwareeinrichtungshandbuch enthalten.

AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN

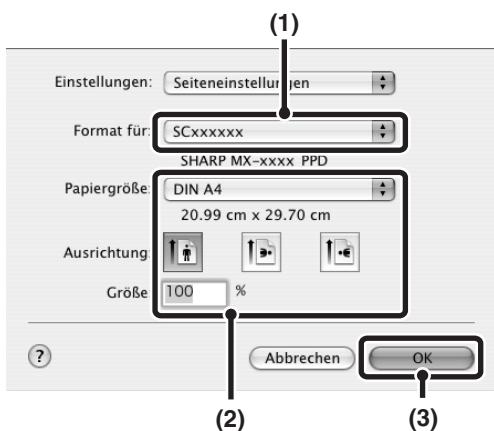
Wählen Sie die Papiereinstellungen im Druckertreiber aus, bevor Sie den Druckbefehl wählen.

1



Wählen Sie imTextEdit-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

2



Wählen Sie die Papiereinstellungen.

(1) Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.

(2) Wählen Sie die Papiereinstellungen.

Sie können Papierformat, Papierausrichtung und Vergrößern/Verkleinern auswählen.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Im Menü "Format für" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätetyp abhängige Zeichenfolge.)
- Der Bildschirminhalt und das Verfahren zur Änderung der Einstellungen variiert je nach verwendeter Betriebssystemversion, Druckertreiberversion und Softwareanwendung.

DRUCKEN

1



Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Drucken].

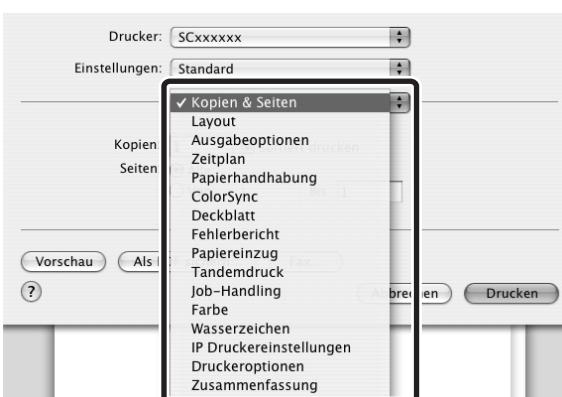
2



Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.

- Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätmodell abhängige Zeichenfolge.)
- Das Druckfenster variiert je nach Betriebssystemversion, Druckertreiberversion und Anwendung.

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

Klicken Sie auf neben [Kopien & Seiten] ([Allgemein] unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2) und wählen Sie die Einstellungen, die Sie konfigurieren möchten, aus dem Aufklappmenü. Der Einstellungsbildschirm für jede gewählte Einstellung wird angezeigt.



Die Einstellungen variieren je nach Betriebssystemversion, Druckertreiberversion und Anwendung.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt.



Das mit diesem Druckauftrag bedruckte Papier wird im Ausgabefach leicht versetzt zum Papier des vorherigen Auftrags ausgegeben (außer im rechten Fach).

AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS

Dieser Abschnitt erläutert die [Papiereinzug]-Einstellungen ([Papierzufuhr]-Einstellung unter "Allgemein" für Mac OS 9.0 bis 9.2.2) im Druckeinstellungsfenster. Es stehen drei Papiereinzugeinstellungen zur Verfügung:

- **Wenn [Automatisch Wahl] gewählt ist**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier (ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt) im unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt.

- **Wenn ein Papierfach gewählt ist**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster zum Drucken verwenden. Auch für den manuellen Einzug kann eine Papiersorte angegeben werden. Überprüfen Sie den manuellen Einzug und vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Papiersorte eingelegt ist, und wählen Sie dann die passende Papiersorten-Einstellung für den manuellen Einzug.



- Spezialmedien wie beispielsweise Postkarten oder Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Anleitungen zum Einlegen von Papier und anderen Medien in den manuellen Einzug finden Sie unter "EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG" im Bedienungsanleitungen.
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn eine Papiersorte gewählt ist**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



Systemeinstellungen (Administrator): Bypass-Fach von Autoeinz. ausschl..

Wenn [Automatische Wahl] ausgewählt wird, müssen Sie angeben, ob das Papier im manuellen Einzug nicht automatisch ausgewählt werden soll oder schon. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn spezielle Papiersorten häufig in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERSFUNKTION

Wenn die Benutzauthentifizierungsfunktion in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) aktiviert ist, müssen Sie Ihre Benutzerdetails (Anmeldename, Passwort usw.) eingeben, um drucken zu können. Die einzugebenden Details variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich deshalb vor dem Drucken an den Geräteadministrator.

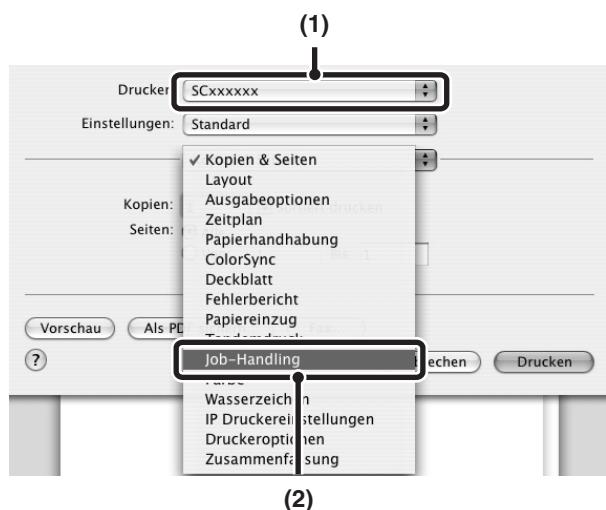


Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Drucken].

1



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.



Öffnen Sie den Job-Handling-Bildschirm.

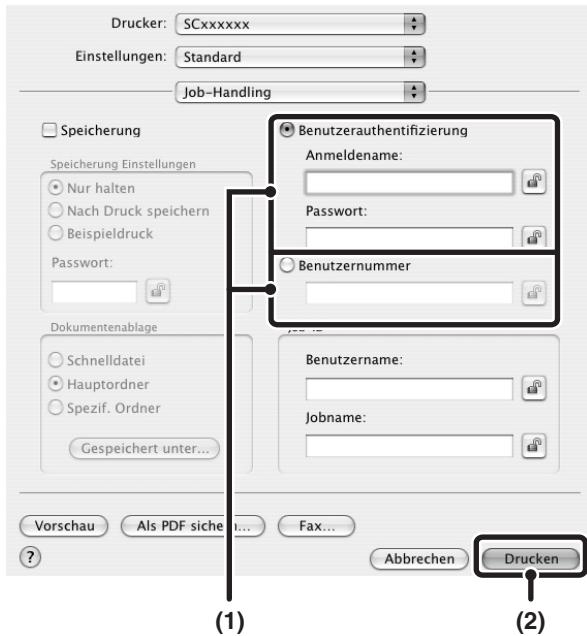
- (1) **Vergewissern Sie sich, dass der Druckername des Geräts gewählt ist.**
- (2) **Wählen Sie [Job-Handling].**

Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 wählen Sie [Benutzauthentifizierung].

2



- Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätename [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätmodell abhängige Zeichenfolge.)
- Das Druckfenster variiert je nach Betriebssystemversion, Druckertreiberversion und Anwendung.



Starten Sie den Druckvorgang.

(1) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.

- Bei Authentifizierung durch Benutzername/Passwort:
Geben Sie Ihren Anmeldenamen in "Anmeldename" und Ihr Passwort in "Passwort" ein (1 bis 32 Zeichen).
- Bei Authentifizierung durch Benutzernummer:
Geben Sie Ihre Benutzernummer (5 bis 8 Ziffern) unter "Benutzernummer" ein.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].



Nach der Eingabe Ihres Anmeldenamens und Ihres Passworts oder Ihrer Benutzernummer können Sie auf die Schaltfläche (Schloss) klicken, um den nächsten auf derselben Benutzeroauthentifizierung basierenden Druckvorgang zu vereinfachen.



- Normalerweise können Sie ohne Eingabe Ihrer Benutzerdetails drucken. (In diesem Fall werden die gedruckten Seiten zum Zählerwert "Sonstige" addiert.) Wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer in den Systemeinstellungen (Administrator) untersagt ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Benutzerdetails eingegeben werden.
- Bei Verwendung von Mac OS X v10.1.5 ist die Benutzeroauthentifizierungsfunktion des Geräts nicht verfügbar. Deshalb kann nicht gedruckt werden, wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer in den Systemeinstellungen (Administrator) untersagt ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Kein Druck bei ungültigem Benutzer

Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.

4 DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

Wenn Sie den Druckertreiber nicht auf Ihrem Computer installiert haben oder wenn die Anwendung mit der Sie eine Datei öffnen, die Sie drucken möchten, nicht verfügbar ist, können Sie ohne Verwendung des Druckertreibers direkt zum Gerät drucken.

Die Dateitypen (und dazugehörigen Erweiterungen), die direkt gedruckt werden können, sind unten aufgelistet.

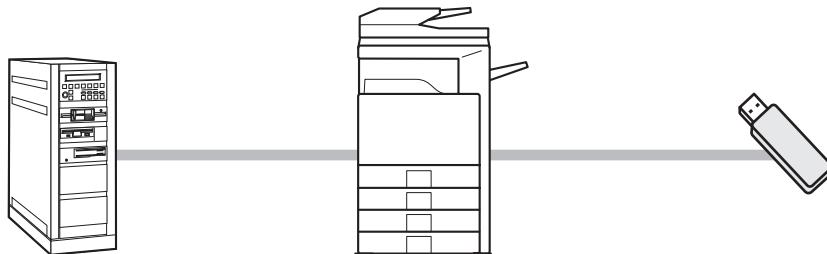
| Dateityp | TIFF | JPEG | PCL | PDF/ Verschlüsseltes PDF | PS |
|-------------|-----------|----------------------|-----|--------------------------------|----|
| Erweiterung | tiff, tif | jpeg, jpg, jpe, jfif | pcl | pdf | ps |



- Wenn das PS3-Modul nicht installiert ist
Druckdaten mit Bildern werden als farbig gezählt, selbst wenn sie schwarzweiß sind. Wählen Sie Schwarzweißdrucken, wenn sie immer als schwarzweiß gezählt werden sollen.
- Zum Drucken von PDF- und PS-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein.
- Je nach Dateiformat kann es sein, dass einzelne Dateien in der obigen Tabelle nicht gedruckt werden können.

DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT

Eine Datei, die auf einem FTP-Server oder in einem USB-Speicher abgelegt ist, der mit dem Netzwerk verbunden ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts ausgewählt und gedruckt werden.



DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER

Wenn auf der Webseite des Geräts ein FTP-Server registriert ist, können Sie eine auf dem FTP-Server befindliche Datei über das Bedienfeld des Gerätes auswählen und drucken. Dies erspart Ihnen, die Datei zum Drucken auf Ihren Computer herunterladen zu müssen.



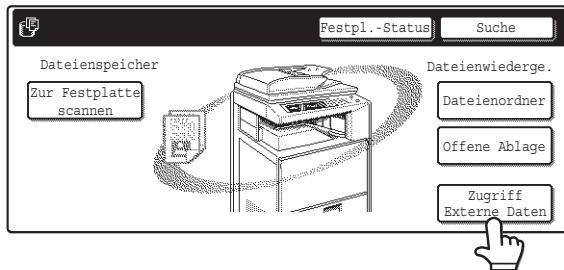
Zum Konfigurieren von FTP-Servereinstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [FTP-Druckereinstellung] im Webseitenmenü und konfigurieren Sie die Einstellungen unter "FTP-Druckereinstellungen an Bedienleiste". (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

1

DOKUM.-ABLAGE

Drücken Sie die Taste
[DOKUM.-ABLAGE].

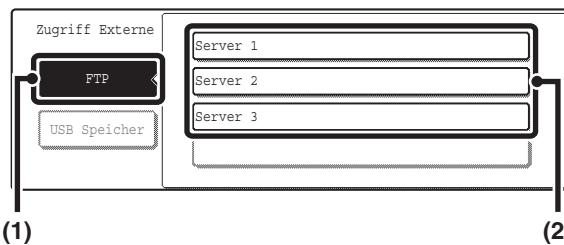
2



Berühren Sie das Feld [Zugriff Externe Daten].

Wenn kein FTP-Server registriert ist, kann das Feld [Zugriff Externe Daten] nicht berührt werden.

3



Greifen Sie auf den FTP-Server zu.

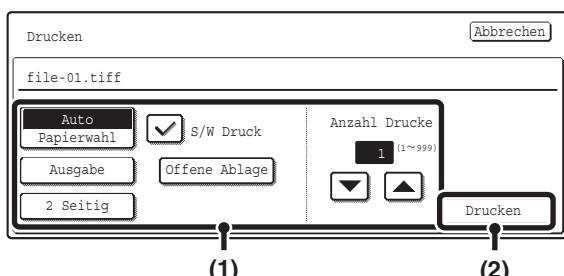
- (1) Berühren Sie das Feld [FTP].
- (2) Berühren Sie das Feld des FTP-Servers, auf den Sie zugreifen möchten.

4



- Es können bis zu 100 Felder von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Berühren Sie das Feld , um eine Ordnerhierarchie nach oben zu gehen.
- Wenn Sie durch das Berühren eines Ordnerfelds eine Ordnerhierarchie nach unten gehen, wird das Feld in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Berühren Sie dieses Feld, um zum Stammordner (der obersten Ordnerhierarchie des gewählten FTP-Servers) zu wechseln.
- Berühren Sie das Feld [Datei- oder Ordnername] (bzw. das Feld [Dateiname]), um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihefolge umgeschaltet.

5



Drucken Sie die gewählte Datei.

- (1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL oder PS) mit Druckereinstellungen in Schritt 4 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

- (2) Berühren Sie das Feld [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt. Berühren Sie die Taste [OK], wenn im Touch-Panel die Meldung "Job gespeichert. ..." erscheint.



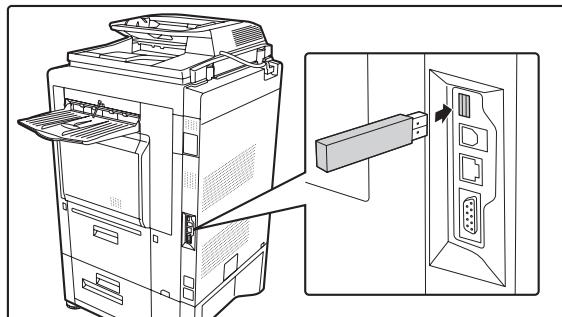
Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI (Seite 54)

DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER

Eine Datei, die im mit dem Gerät verbundenen USB-Speicher abgelegt ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts gedruckt werden. Wenn der Druckertreiber des Geräts nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine Datei zu einem im Handel erhältlichen USB-Speicher kopieren und den Speicher zum direkten Drucken der Datei mit dem Gerät verbinden.

1



Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem Gerät.



- Wenn ein USB-Hub an das Gerät angeschlossen ist, schließen Sie das USB-Speichergerät am USB-Hub an.
- Wenn ein anderer USB-Speicher mit dem Hub verbunden ist, wird die Datei nicht korrekt angezeigt. Entfernen Sie alle USB-Speichergeräte vom USB-Hub, bevor Sie Ihr USB-Speichergerät anschließen.
- Wenden Sie sich bezüglich der USB-Speichergeräte, die verwendet werden können, an Ihren Händler.

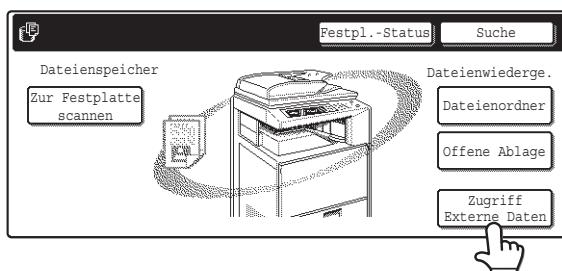
2

DOKUM.-ABLAGE



Drücken Sie die Taste [DOKUM.-ABLAGE].

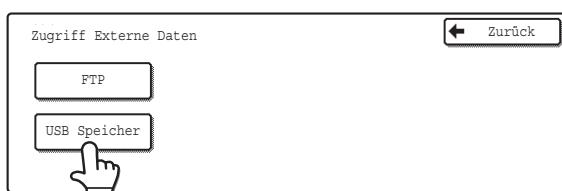
3



Berühren Sie das Feld [Zugriff Externe Daten].

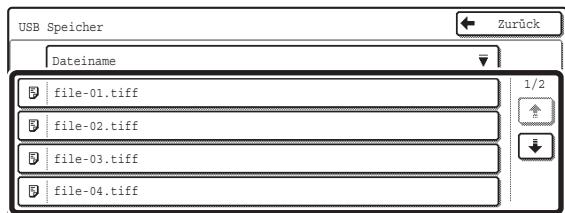
Wenn der USB-Speicher nicht korrekt angeschlossen ist, kann das Feld [Zugriff Externe Daten] nicht berührt werden.

4



Berühren Sie das Feld [USB Speicher].

5

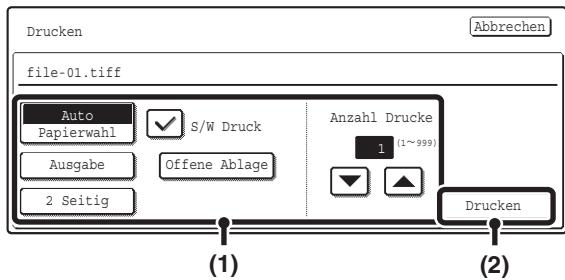


Berühren Sie das Feld der Datei, die Sie drucken möchten.

Es können bis zu 100 druckbare, im USB-Speicher befindliche Dateien angezeigt werden.

- Berühren Sie das Feld [Zurück], um zum Bildschirm von Schritt 4 zurückzukehren.
- Die in einem Ordner auf einem USB-Speichergerät befindlichen Dateien werden nicht angezeigt.
- Berühren Sie das Feld [Dateiname], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihefolge umgeschaltet.

6



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL oder PS) mit Druckereinstellungen in Schritt 5 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Berühren Sie das Feld [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt, nachdem die gewählte Datei übertragen wurde.

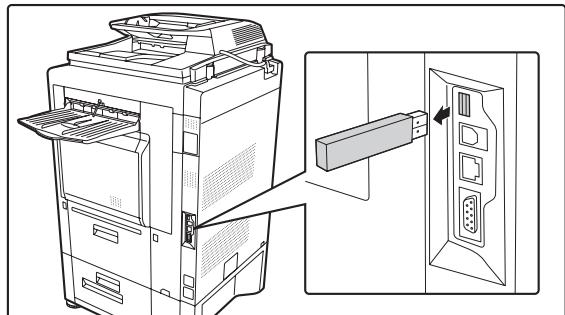
Berühren Sie die Taste [OK], wenn im Touch-Panel die Meldung "Job gespeichert. ..." erscheint.



Abbrechen eines Druckvorgangs...

Um den Druckauftrag abzubrechen, während die Datei übertragen wird, berühren Sie das Feld [Abbrechen] des im Touch-Panel angezeigten Meldungsbildschirms.

7



Trennen Sie den USB-Speicher vom Gerät.



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

☞ **DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI** (Seite 54)

DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER

Die Einstellungen, die es ermöglichen, ohne Verwendung eines Druckertreibers direkt von einem Computer zu drucken, können auf den Webseiten des Geräts konfiguriert werden.

DRUCKAUFTAG ÜBERMITTELN

Sie können eine Datei angeben, die direkt ohne Verwendung des Druckertreibers gedruckt werden soll.

Auf diese Weise können Sie nicht nur Dateien auf Ihrem Computer, sondern jede Datei drucken, auf die von Ihrem Computer aus zugegriffen werden kann, wie z.B. eine Datei auf einem anderen, mit demselben Netzwerk verbundenen Computer.

Zum direkten Drucken einer Datei auf einem Computer klicken Sie auf [Dokumentenbearb.] und dann auf [Druckauftrag übermitteln] im Webseitenmenü.

FTP-DRUCK

Sie können eine Datei von Ihrem Computer drucken, indem Sie die Datei einfach auf den FTP-Server des Geräts ziehen und dort ablegen (Drag&Drop).

- **Konfigurieren der Einstellungen**

Zum Aktivieren von FTP-Drucken klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [FTP-Druckeinstellung] im Webseitenmenü; aktivieren Sie FTP-Drucken unter "FTP-Druckeinstellungen von Client-PC" und konfigurieren Sie die Portnummer. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

- **Das FTP-Drucken**

Tippen Sie "ftp://" und dann die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste des Web-Browsers Ihres Computers wie unten beschrieben ein.

(Beispiel)

ftp://192.168.1.28

Verschieben Sie die Datei, die Sie drucken möchten, per Drag&Drop in den Ordner "Ip", der in Ihrem Web-Browser angezeigt wird. Das Drucken der Datei wird automatisch gestartet.



Wenn Sie eine Datei (PCL oder PS) mit Druckeinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

E-MAIL-DRUCK

Ein E-Mail-Konto kann auf dem Gerät so konfiguriert werden, dass das Gerät Ihren Mail-Server regelmäßig überprüft und automatisch empfangene E-Mail-Anhänge ohne Verwendung des Druckertreibers ausdruckt.

• Konfigurieren der Einstellungen

Um E-Mail-Drucken verwenden zu können, müssen Sie zuerst ein E-Mail-Konto auf dem Gerät konfigurieren. Zum Konfigurieren eines Kontos klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [E-Mail-Druckeinstellungen] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

• Verwenden von E-Mail-Drucken

Zum Drucken einer Datei mit E-Mail-Drucken verwenden Sie Ihr E-Mail-Programm auf Ihrem Computer, um die Datei als Anhang an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.

In die E-Mail können Steuerbefehle eingegeben werden, um die Anzahl der Kopien und das Druckformat zu spezifizieren. Die Befehle werden in der Form "Befehlname = Wert" eingegeben.

Die folgenden Befehle können eingegeben werden:

| Funktion | Befehlname | Werte | Beispiel |
|--------------------|---------------|---|----------|
| Kopien | COPIES | 1-999 | |
| Heften | JOBSTAPLE | STAPLENO, STAPLELEFT, STAPLETWO | |
| Lochen | PUNCH | OFF, ON | |
| Ausgabe | COLLATE | OFF, ON | |
| 2-seitig Drucken | DUPLEX | OFF, TOP, LEFT, RIGHT | |
| Kontonummer* | ACCOUNTNUMBER | Zahl (5- bis 8-stellig) | |
| Dateityp | LANGUAGE | PCL, PCLXL, POSTSCRIPT, PDF, TIFF, JPG | |
| Papier | PAPER | Bezeichnung des verfügbaren Papierformats (A4, LETTER usw.) | |
| Dokumentenablage | FILE | OFF, ON | |
| | FOLDERNAME | 30 Zeichen | |
| Offene Ablage | QUICKFILE | OFF, ON | |
| Ausgabefach | OUTTRAY | CENTER, RIGHT, FINISHER | |
| Schwarzweißdrucken | B/W PRINT | OFF, ON | |

COPIES=2
DUPLEX=LEFT
ACCOUNTNUMBER=11111
PAPER=A4
B/W PRINT=ON

* Kann ausgelassen werden, außer bei Authentifizierung durch Benutzernummer.



- Geben Sie die Befehle als einfachen Text ein. Wenn Sie Rich Text (HTML) benutzen, haben die Befehle keine Wirkung.
- Um eine Liste der Steuerbefehle anzufordern, geben Sie den Befehl "Config" in die E-Mail ein.
- Wenn keine Nachricht im Textteil der E-Mail eingegeben ist, wird der Druckvorgang gemäß den "Standarddruckeinstellungen" in den Systemeinstellungen erfolgen. Wenn Sie eine Datei (PCL oder PS) mit Druckeinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.
- Zum Drucken von PDF- und PS-Dateien muss das PS3-Modul installiert sein.
- Geben Sie nur einen "Dateityp" an, wenn Sie eine Seitenbeschreibungssprache spezifizieren. Normalerweise muss kein Dateityp eingegeben werden.

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI

Die PDF-Verschlüsselung wird verwendet, um eine PDF-Datei zu schützen, indem das Drucken oder Bearbeiten der Datei erst nach der Eingabe eines Passworts gestattet wird. Zum direkten Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei, die auf einem FTP-Server oder in einem USB-Speichergerät abgelegt ist, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Passwort einzugeben und den Druckvorgang zu starten.



Für die Verwendung dieser Funktion ist das PS3-Modul erforderlich.

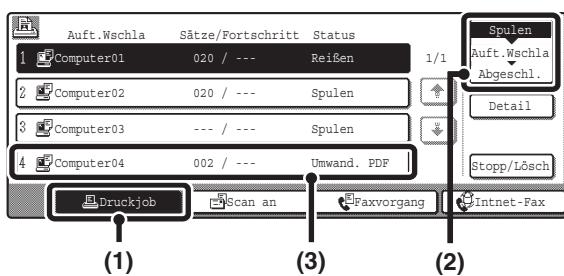
1

AUFTRAGSSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSSTATUS].

2



Wählen Sie den Druckauftrag für die verschlüsselte PDF-Datei aus.

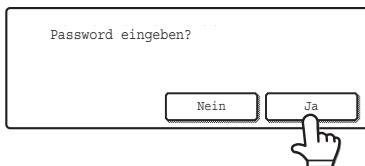
(1) Berühren Sie das Feld [Druckjob].

(2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spulen].

Der Modus wird bei jedem Berühren des Felds umgeschaltet. Der gegenwärtig gewählte Modus wird markiert.

(3) Berühren Sie das Druckauftragsfeld der durch das Passwort geschützten PDF-Datei.

3



Berühren Sie das Feld [Ja].

Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie das Feld [OK]. Der Druckauftrag wird in die [Auft. Wschla] eingefügt.



Geben Sie das Hauptpasswort ein, wenn sowohl ein Hauptpasswort als auch ein Benutzerpasswort (das zum Öffnen der Datei verwendet wird) gesetzt ist.



- Zum Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers geben Sie das Passwort beim Öffnen der Datei auf Ihrem Computer ein.
- Das Drucken ist nicht möglich, wenn Ihnen das Passwort für eine verschlüsselte PDF-Datei nicht bekannt ist. Um einen in die Warteliste eingetragenen Druckauftrag zu löschen, berühren Sie das Feld [Nein] in Schritt 3 und dann das Feld [Stopp/Lösch].
- Die verschlüsselten PDF-Versionen, die direkt gedruckt werden können, sind 1.5 (Adobe® Acrobat® 6.0) und niedriger.

5

ÄNDERN DER AUFTAGSWARTE SCHLAGE

EINEM DRUCKAUFTAG VORRANG GEBEN/ ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTAGS

EINEM DRUCKAUFTAG VORRANG GEBEN

Wenn das Gerät einen Kopierauftrag ausführt, ein Fax empfängt oder einen anderen Auftrag bearbeitet, können Sie einem auf seine Ausführung wartenden Druckauftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen ausführen.

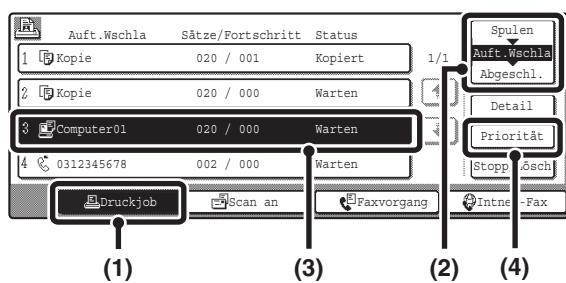
1

AUFTAGSSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTAGSSSTATUS].

2



Geben Sie dem gewünschten Auftrag
Vorrang.

- (1) Berühren Sie das Feld [Druckjob].
- (2) Ändern Sie den Statusmodus des
Druckauftrags zu [Auft.Wschla].
Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der
gewählte Modus wird markiert.
- (3) Berühren Sie das Feld des Druckauftrags,
dem Sie Vorrang geben möchten.
- (4) Berühren Sie das Feld [Priorität].
Der Auftrag, der gerade gedruckt wird, wird gestoppt und
der unter (3) gewählte Auftrag wird gedruckt.



Berühren Sie das Feld [Detail], um die Druckdetails für den gewählten Auftrag zu prüfen.

ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTAGS

Ein Auftrag, der gedruckt wird, ein Auftrag, der auf das Drucken wartet, oder ein in die Warteliste eingetragener Auftrag kann abgebrochen werden.

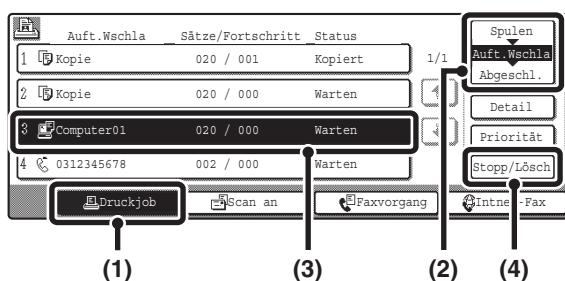
1

AUFTAGSSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTAGSSSTATUS].

2



Brechen Sie den Auftrag ab.

- (1) Berühren Sie das Feld [Druckjob].
- (2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spulen] oder [Auft.Wschla].
Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.
- (3) Berühren Sie das Feld des Druckauftrags, den Sie abbrechen möchten.
- (4) Berühren Sie das Feld [Stopp/Lösch].
- (5) Eine Bestätigungsmeldung zum Abbrechen des Auftrags wird angezeigt. Berühren Sie das Feld [Ja].

Das Feld des gewählten Auftrags wird gelöscht und der Druckvorgang wird abgebrochen.



Sie können den Druckvorgang auch mit der Taste [STOPP] (⌚) am Bedienfeld abbrechen. Nach dem Drücken der Taste [STOPP] (⌚) wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag abbrechen möchten.



Wenn Sie den gewählten Druckauftrag nicht abbrechen möchten...
Berühren Sie in Schritt 5 das Feld [Nein].

PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT

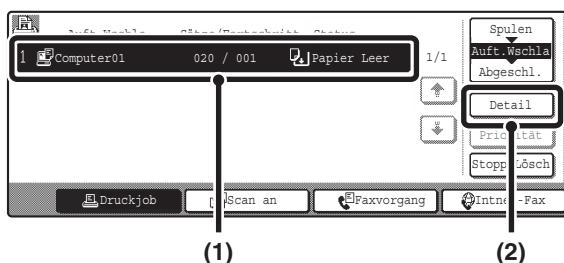
Wenn der Druckvorgang stoppt, weil der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in dem im Druckertreiber spezifizierten Format in das Gerät eingelegt wurde, wird im Touch-Panel eine entsprechende Meldung angezeigt. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, wenn das Feld [OK] berührt wird und Papier in das Gerät eingelegt ist. Wenn Sie auf Papier von einem anderen Fach drucken wollen, weil das gewünschte Papierformat nicht sofort verfügbar ist, gehen Sie wie folgt vor.

1



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

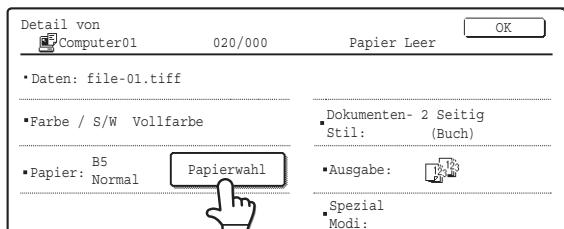
2



Zeigen Sie Details zum Druckauftrag an, für den kein Papier vorhanden ist.

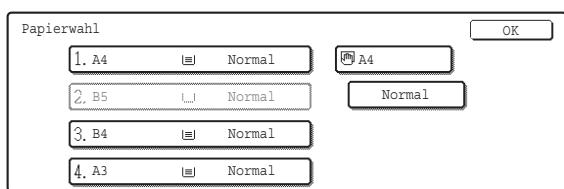
- (1) Berühren Sie das Feld des Auftrags, für den "Papier Leer" angezeigt wurde.
- (2) Berühren Sie das Feld [Detail].

3



Berühren Sie das Feld [Papierwahl].

4



Berühren Sie das Feld des Fachs, das das gewünschte Papier enthält.

Der Druckvorgang beginnt.



Wenn Sie vor dem Drucken ein anderes Papierformat wählen, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt bedruckt. Beispielsweise könnte der Text oder das Bild über den Blattrand hinausragen.

6

TECHNISCHE DATEN DES DRUCKERTREIBERS

VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS

| Treiberauswahl | | PCL6 | PCL5c | PS | Windows PPD*1 | Macintosh PPD*1 |
|------------------------------|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|
| Häufig verwendete Funktionen | Exemplare | 1-999 | 1-999 | 1-999 | 1-999 | 1-999 |
| | Ausrichtung | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | N-auf | Drucken | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,8,9,16 | 2,4,6,9,16*2,3 |
| | | Reihenfolge | Wählbar | Wählbar | Wählbar | Wählbar |
| | | Rahmen | Ein/Aus | Ein/Aus | Ein/Aus | Wählbar |
| | Duplex | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | An Seite anpassen | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja*4 |
| | Bindungsseite | Wählbar | Wählbar | Wählbar | Nein | Ja*5 |
| | Schwarzweißdruck | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Heften*6 | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Lochung*6 | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Papier | Papiergröße | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Kundenspezifisches Papier | 1 Größe | 1 Größe | 1 Größe | Ja*2 | Ja*5 |
| | Papierwahl | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Ausgabe | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Hilfreiche Druckerfunktionen | Broschüre/Geheftete Broschüre*7 | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Rand wechseln | 10mm/20mm/30mm | 10mm/20mm/30mm | 10mm/20mm/30mm | Ja | Ja |
| | Posterdruck | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein |
| | Um 180 Grad drehen | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja*5 |
| | Zoom/XY-Zoom | Ja*8 | Ja*8 | Ja | Ja*8 | Ja*8 |
| | Spiegelbild | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja*9 |

| Treiberauswahl | | PCL6 | PCL5c | PS | Windows PPD ^{*1} | Macintosh PPD ^{*1} |
|---|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|---------------------------------|-----------------------------|
| Sonderfunktionen | 1. Seite anders | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*10} |
| | Folientrennblätter | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Durchschlagkopie | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| | Registerdruck | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| | Tandemdruck | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5,11} |
| | Speicherung | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5} |
| | Dokumentenablage | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5,11} |
| Farbmodus-justierfunktion | Farb-Justierung | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5,11,12} |
| | Text zu Schwarz/Vektor zu Schwarz | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| | Bildart | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Funktionen zum Kombinieren von Text und Bildern | Wasserzeichen | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Bildstempel | Ja | Nein | Ja | Nein | Nein |
| | Überlagerungen | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Grafik | Auflösung | 600x600 dpi/ 300x300 dpi | 600x600 dpi/ 300x300 dpi | 600x600 dpi/ 1200x600 dpi ^{*13} | 600x600 dpi | 600x600 dpi |
| | Grafikmodus | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein |
| | Toner-Sparmodus ^{*14} | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Schriftart | Residente Schriftart | 80 Schriftarten | 80 Schriftarten | 136 Schriftarten | 136 Schriftarten ^{*15} | 35 Schriftarten |
| | Download-Schriftart | Bitmap, TrueType, Grafik | Bitmap, TrueType, Grafik | Bitmap, TrueType, Type1 | Bitmap, TrueType, Type1 | Nein ^{*16} |
| Sonstige | Automatische Konfiguration | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5,12} |
| | Benutzerauthentifizierung | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja ^{*5} |

*1 Die technischen Daten jeder Funktion unter Windows PPD und Macintosh PPD variieren je nach Betriebssystemversion und Anwendung.

*2 Unter Windows NT 4.0 nicht verwendbar.

*3 Unter Windows 98 ist nur 2- oder 4-auf-Drucken verwendbar.

*4 Nur Mac OS X v10.4 kann verwendet werden.

*5 Unter Mac OS X 10.1.5 nicht verwendbar.

*6 Verwendbar, wenn ein Finisher oder Sattelheft-Finisher installiert ist. (Um die Lochfunktion verwenden zu können, muss auch eine Locheinheit installiert sein.)

*7 Zur Verwendung der Broschürenheftfunktion ist ein Finisher oder Sattelheft-Finisher erforderlich.

*8 Das horizontale und vertikale Verhältnis ist nicht getrennt einstellbar.

*9 Nur Mac OS 9.0 bis 9.2.2 kann verwendet werden.

*10 Nur Deckblätter können eingelegt werden.

*11 Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 nicht verwendbar.

*12 Unter Mac OS X 10.2.8 nicht verwendbar.

*13 1200x600 dpi kann nur für Schwarzweißdrucken ausgewählt werden.

*14 Diese Einstellung ist u. U. in einigen Softwareanwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

*15 Unter Windows NT 4.0 sind 35 residente Schriftarten verfügbar.

*16 Unter einigen Versionen von LaserWriter sind TrueType und Type1 wählbar.

Drucker-Bedienungsanleitung

MODELL: MX-2300N
MX-2700N



SHARP[®]